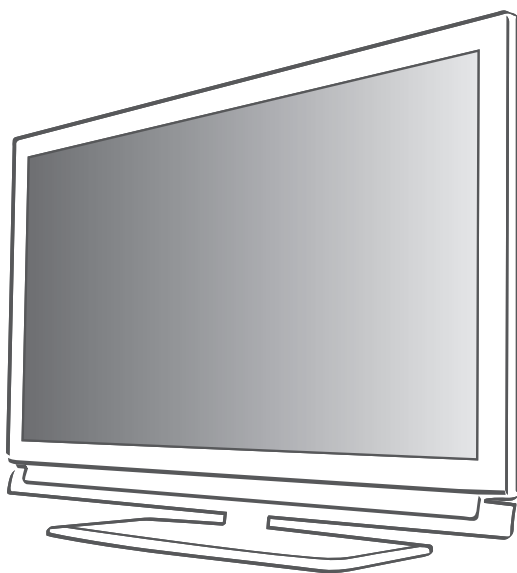


LCD TV

46 VLE 8270 SL



AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

INHALT

Sehr geehrte Kunden,

in dieser Bedienungsanleitung sind die wichtigsten Anschlüsse, Einstellungen und Funktionen für Ihr neues Fernsehgerät beschrieben.

Die ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie unter www.grundig.de im Bereich „Downloads“.

3 AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

- 4 Hinweise zur LCD/LED Technologie
- 4 GRUNDIG Kundenberatungszentrum
- 5 Servicehinweise für den Fachhandel
- 6 Umwelthinweis
- 6 Lizenzen

7 ANSCHLIESSEN/VORBEREITEN

- 7 Antenne anschließen (Buchse A)
- 7 Externe Datenträger anschließen (Buchse B)
- 8 BluRay-Player oder Spielekonsole anschließen (Buchse C)
- 8 CA-Modul einsetzen (Steckplatz D)
- 8 Netzkabel anschließen
- 8 Batterien in die Fernbedienung einlegen

9 AUF EINEN BLICK

- 9 Die Fernbedienung – Hauptfunktionen
- 10 Die Navigation in den Menüs

11 EINSTELLUNGEN

- 11 Erstinbetriebnahme und Fernseh-Programme einstellen
- 11 Sprache, Land und Betriebsmodus wählen
- 12 Fernseh-Programme vom Satelliten (DVB-S) einstellen
- 14 Terrestrische Fernseh-Programme (DVB-T) einstellen
- 14 Fernseh-Programme vom Kabelbetreiber (DVB-C) einstellen
- 15 Programmtabelle für die digitalen Programme ändern

18 FERNSEH-BETRIEB

- 18 Grundfunktionen
- 19 Zoomfunktion
- 19 Eco-Modus
- 19 Zapp-Funktion
- 19 Elektronischer Programmführer

20 INTERAKTIVE PORTALE (HBBTV)

- 20 Was ist HbbTV
- 20 HbbTV Betrieb
- 20 Weitere Funktionen für Videosequenzen

21 3D - FUNKTION

- 21 Wichtige Informationen zur 3D-Funktion
- 21 3D-Funktion vorbereiten
- 22 Wiedergabe von 3D Filmen
- 22 3D-Einstellungen

24 SMART INTER@CTIVE TV/HEIMNETZWERK

- 24 Was bietet Ihnen Smart Inter@ctive TV
- 24 Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden
- 24 LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk
- 27 Betrieb über WLAN
- 30 Smart Inter@ctive Applikationen
- 32 Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz
- 34 Internet Radio Service von vTuner

35 USB-RECORDING

- 35 Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen
- 35 Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger
- 36 Timeshift – Sendungen „anhalten“
- 36 Sendungen aufnehmen
- 37 Sendungen für die Aufnahme programmieren ...
- 39 Wiedergabe
- 39 Sendungen in der Aufnahmeliste löschen

40 USB-BETRIEB

- 40 Der Dateimanager
- 40 Wiedergabe – Grundfunktionen
- 41 Zusätzliche Wiedergabefunktionen

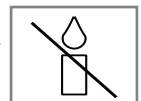
42 INFORMATIONEN

- 42 Technische Daten

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

Beachten Sie beim Aufstellen des Fernsehgerätes bitte die folgenden Hinweise:

- Dieses Fernsehgerät ist für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- Der ideale Betrachtungsabstand beträgt das Fünffache der Bildschirmdiagonale.
- Fremdlicht auf dem Bildschirm beeinträchtigt die Bildqualität.
- Damit das Gerät stets ausreichend belüftet wird, achten Sie auf genügend große Abstände zwischen Fernsehgerät und angrenzenden Möbeln.
- Das Fernsehgerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie es dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist. Setzen Sie das Fernsehgerät keinerlei Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder Ähnliches) auf das Fernsehgerät. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine ebene und harte Unterlage.
- Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf das Fernsehgerät und keine Deckchen oder Ähnliches darunter.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht in unmittelbarer Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.
- Wärmestaus sind Gefahrenquellen und beeinträchtigen die Lebensdauer des Fernsehgerätes. Lassen Sie sicherheitshalber von Zeit zu Zeit die Ablagerungen im Fernsehgerät vom Fachmann entfernen.
- Sie dürfen das Fernsehgerät auf keinen Fall öffnen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel oder (wenn vorhanden) der Netzadapter nicht beschädigt wird.
- Das Fernsehgerät darf nur mit dem beiliegenden Netzkabel/Netzadapter betrieben werden.
- Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet ist, kann es durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netz- und den Antennenstecker ziehen.
- Reinigen Sie den Bildschirm nur mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie nur klares Wasser.
- Reinigen Sie das Gehäuse Ihres Fernsehgerätes lediglich mit dem mitgelieferten Tuch. Verwenden Sie nur klares Wasser.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass Oberflächen von Möbeln mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet sind. Sie enthalten meistens chemische Zusätze die u. a. das Material der Gerätefüße angreifen können. Dadurch können Rückstände auf der Möbeloberfläche entstehen, die sich nur schwer oder nicht mehr entfernen lassen.
- Der Bildschirm Ihres LCD/LED-Fernsehgerätes entspricht den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde auf Pixelfehler überprüft. Aus technologischen Gründen ist es – trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung – nicht 100 %ig auszuschließen, dass einige Bildpunkte Defekte aufweisen. Derartige Pixelfehler können – wenn sie in den spezifizierten Grenzen der DIN-Norm liegen – nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden.
- Halten Sie Kerzen und andere offene Flammen vom Gerät fern, damit es nicht zu Bränden kommt.



AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

- Schließen Sie keine Geräte an, wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie vor dem Anschließen auch die anderen Geräte aus!
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker frei zugänglich ist!
- Setzen Sie die Batterien keiner extremen Hitze aus, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer, etc.
- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung wechseln, verwenden Sie nicht gebrauchte und neue Batterien zusammen.
- Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Types (Marke, Größe, Eigenschaften).
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden. Damit schonen Sie die Umwelt.
- Längeres Hören mit Kopfhörern bei hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.

Achtung:

- Wenn Sie für Ihr Fernsehgerät eine Wandhalterung vorsehen, beachten Sie unbedingt die Montageanleitung zur Wandhalterung oder lassen Sie die Montage durch Ihren Fachhändler durchführen.
- Beim Kauf der Wandhalterung achten Sie bitte darauf, dass alle am Fernsehgerät vorgesehenen Befestigungspunkte an der Wandhalterung vorhanden sind und bei der Montage verwendet werden.

Hinweise zur LCD/LED Technologie

Wenn ein Standbild längere Zeit auf dem Bildschirm betrachtet wird, kann dies – bei darauf folgenden bewegten Bildern – schwach im Hintergrund sichtbar bleiben. Der gleiche Effekt kann auftreten, wenn über eine längere Zeit ein Fernseh-Programm betrachtet wird, das nicht formatfüllend ist, z. B. Format 4 : 3.

Diese Effekte sind bedingt durch die LCD/LED Technologie und bieten keinen Anspruch auf Gewährleistung.

Um diese Effekte zu vermeiden/minimieren, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Vermeiden Sie, ein Standbild von einem Fernseh-Programm für längere Zeit anzuzeigen. Speziell die Logos der Programmanbieter können diesen Effekt verursachen.
- Beim Betrachten eines Fernseh-Programmes, das nicht „Formatfüllend“ ist (z. B. 4 : 3), ändern Sie das Bildformat.
- Hohe Helligkeit-/und/oder Kontrastwerte verstärken den Effekt. Wir empfehlen, Helligkeit und Kontrast zu reduzieren.

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?

Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00–18.00 Uhr zur Verfügung.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland: 01 80 / 523 18 80 *
Österreich: 08 20 / 220 33 22 **

* gebührenpflichtig (0,14 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk: max. 0,42 €/Min.)

** gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk: max. 0,20 €/Min.)

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

Servicehinweise für den



Fachhandel

Das Fernsehgerät darf nur mit dem beiliegenden Netzkabel/Netzadapter betrieben werden.

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

Stromverbrauchswerte und Klassen wurden gemäß Vorgaben 2009/642, 2010/1062 sowie den Richtlinien EN62087 und EN62301 nach Direktiven 2009/125/EC und 2010/30/EU der Europäischen Union ermittelt

Grundig erklärt, dass dieses Produkt die EU-Richtlinie 1999/5/EC erfüllt.

Den genauen Wortlaut der Konformitätserklärung (DOC) finden Sie auf der GRUNDIG Homepage www.grundig.com/download/doc

Dieses Gerät kann ohne Einschränkung in den folgend aufgeführten Ländern betrieben werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IS	IT	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Dieses Gerät kann auch Ländern ausserhalb Europas betrieben werden.

Beachten Sie die Einschränkungen für die folgenden Länder:

Für Kunden in Frankreich

Verwendung im Freien beschränkt auf 10 mW EIRP im Frequenzbereich 2454 - 2483, 5 MHz.

Verwendung für militärische Funkortung.

Die Neuordnung der 2,4-GHz-Frequenz wurde in den letzten Jahren in Gang gesetzt, um die aktuelle weniger strenge Regelung zuzulassen. Vollständige Implementierung geplant für 2012

Für Kunden in Italien

Für den Privatgebrauch außerhalb von eigenen Gebäuden besteht eine allgemeine Genehmigungspflicht wie auch bei der Nutzung für öffentliche Zwecke.

Für Kunden in Norwegen

Dieser Unterabschnitt gilt nicht für den geographischen Bereich in einem Umkreis von 20 km um das Zentrum von NyÅlesund.

Für Kunden in Russland

1. SRD mit FHSS Modulation

- Maximum 2,5 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten und Berechnungssysteme. Bei anderen, wie oben aufgeführten Anwendungen, darf der Aufstellort (Höhe) des Gerätes 10 m nicht überschreiten.

- Maximum 100 mW EIRP im Innenbereich.

2. SRD mit DSSS und anderen Breitband-Modulationssystemen als FHSS

- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 2 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP.
- Maximum 100 mW EIRP. Erlaubt für die Benutzung im Aussenbereich ohne Einschränkungen an den Aufstellort (Höhe) des Gerätes, zum Sammeln und Überwachen von Telemetriedaten, Berechnungssysteme und Sicherheitseinrichtungen.
- Maximaler Mittelwert EIRP, Signaldichte bei 10 mW/MHz. Maximum 100 mW EIRP. Im Innenbereich.

Für Kunden in der Ukraine

EIRP \leq 100 mW mit eingebauter Antenne und einem Verstärkungsfaktor bis zu 6 dBi.

Umwelthinweis



Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen hergestellt, die für das Recycling tauglich sind und wiederverwendet werden können.

Das Produkt darf daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt zum Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Lassen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte entsorgen. Nebestehendes Symbol am Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung.

Mit der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Lizenzen

Unter der Lizenz von SRS Labs, Inc. TruSurround HD, SRS und das  Symbol sind Warenzeichen der SRS Labs, Inc.

DIVX⁺ HD DivX Certified® - zur Wiedergabe von DivX®- und DivX Plus™-HD-Videos (H.264/MKV) mit einer hohen Auflösung von bis zu 1080p inklusive Premium-Inhalt.

Über DivX Video: DivX® ist ein digitales Videoformat, das von der DivX, Inc. entwickelt wurde. Dies ist eine offiziell DivX-zertifiziertes (DivX Certified®) Gerät, das DivX-Videos abspielt. Weitere Einzelheiten und Softwarewerkzeuge zur Konvertierung Ihrer Dateien in DivX-Videos finden Sie unter divx.com.

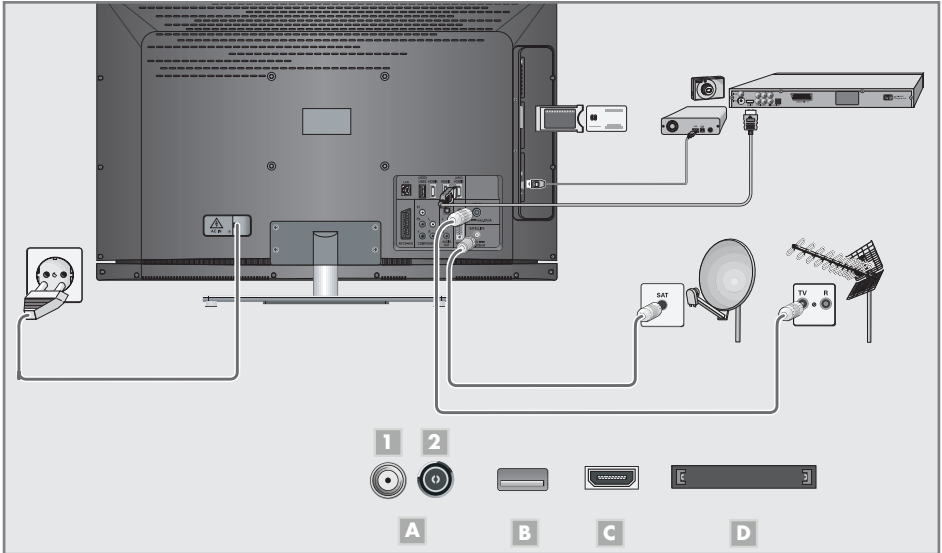
Über DivX-Video-on-Demand: Dieses DivX-zertifizierte (DivX Certified®) Gerät muss registriert werden, damit Sie erworbene DivX-Video-on-Demand- (VoD-) Filme wiedergeben können. Ihren Registrierungscode erhalten Sie über den DivX-VOD-Bereich im USB-Einrichtungsmenü Ihres Gerätes. Weitere Einzelheiten zum Abschluss Ihrer Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories.

Hinweis:

- Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im Betrieb kann es zu Funkstörungen kommen. In diesem Fall muss der Anwender unter Umständen für Abhilfe sorgen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Antenne anschließen (Buchse A)

1 Zum Empfang digitaler Satellitenprogramme (DVB-S) das Kabel der Satellitenantenne an die Antennenbuchse »**SATELLITE**« am Fernsehgerät anschließen.

Und/oder

2a Zum Empfang terrestrischer Digitalsender (DVB-T) das Kabel der Haus- oder Zimmerantenne (passive oder aktive Zimmerantenne mit eigener Stromversorgung) an die Antennenbuchse »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2b Zum Empfang digitaler Kabelprogramme (DVB-C) das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuchse »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen;

oder

2c Zum Empfang analoger Fernseh-Programme das Kabel der Hausantenne an die Antennenbuchse »**ANT IN**« des Fernsehgerätes anschließen.

Hinweis:

- Beim Anschluss einer Zimmerantenne muss diese evtl. abwechselnd an verschiedenen Orten platziert werden, um einen optimalen Empfang zu erhalten.

Externe Datenträger anschließen (Buchse B)

1 Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes und entsprechende Buchse des Datenträgers (externe Festplatte) mit einem USB-Kabel verbinden;

oder

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes stecken.

- Die Buchse »**USB1**« des Fernsehgerätes liefert gemäß USB-Spezifikationen maximal 500 mA Strom. Externe Festplatten, die mehr Strom benötigen, dürfen daher nur an die Buchse »**USB2 (HDD)**« des Fernsehgerätes angeschlossen werden.
- Externen Datenträger dürfen nicht vom Fernsehgerät getrennt werden, während auf Dateien des Datenträgers zugegriffen wird.

BluRay-Player oder Spielekonsole anschließen (Buchse C)

- 1 Buchse »HDMI1«, »HDMI2«, »HDMI3« oder »HDMI4« des Fernsehgerätes und die entsprechenden HDMI-Buchse des BluRay-Players oder der Spielekonsole mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel verbinden.

CA-Modul einsetzen (Steckplatz D)

Hinweis:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie ein CA-Modul in den »CI«-Steckplatz einsetzen.
- 1 Entsprechende Smartcard in das CA-Modul schieben
 - 2 CA-Modul mit Smartcard in den Schacht »CI« des Fernsehgerätes stecken.

Hinweis:

- Im »CA-Modul«-Untermenü können Sie ablesen, welches CA-Modul im CI-Steckplatz eingesetzt ist.
- Wenn Sie ein CA-Modul zum ersten Mal in den CI-Steckplatz des Fernsehgerätes einsetzen, müssen Sie einen Moment warten, bis das CA-Modul erkannt wurde.

Netzkabel anschließen

- 1 Stecker des Netzkabels in eine Steckdose stecken.

Hinweis:

- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes erst dann in die Steckdose, wenn Sie die externen Geräte und die Antenne angeschlossen haben!
- Schließen Sie das Fernsehgerät nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine geeignete Schutzkontaktsteckdose mit Erdung an.
- Verwenden Sie keine Adapterstecker und Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keinen Eingriff an dem Netzkabel vor.


Batterien in die Fernbedienung einlegen

- 1 Batteriefach öffnen, dazu Deckel abnehmen.
- 2 Batterien einlegen (2 x Typ Micro, bzw. R03 oder AAA, 1,5 V). Dabei Polung beachten (im Batteriefachboden markiert).
- 3 Batteriefach schließen.

Hinweis:

- Wenn das Fernsehgerät auf die Fernbedienungsbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
- Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Umwelthinweis:

-  Dieses Symbol auf Akkus/Batterien oder an der Verpackung weist darauf hin, dass der Akku/die Batterie nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Bei bestimmten Akku/Batterien kann dieses Symbol durch ein chemisches Symbol ergänzt werden. Symbole für Quecksilber (Hg) oder Blei (Pb) werden angegeben, wenn Akkus/Batterien mehr als 0,0005 % Quecksilber oder mehr als 0,004 % Blei enthalten.

Die Akkus/Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden. Erkundigen Sie sich nach den jeweiligen Entsorgungsvorschriften an Ihrem Wohnort.

AUF EINEN BLICK

Die Fernbedienung – Hauptfunktionen

Schaltet die Tastenbeleuchtung ein. Die Tastenbeleuchtung wird nach kurzer Zeit automatisch abgeschaltet

Einschalten aus Stand-by; Programme wählen – direkt.

Programmtabelle und Favoritenlisten (1 bis 4) aufrufen.

3D Menü aufrufen.

Informationen einblenden.

Hauptmenü aufrufen.

Programmliste aufrufen.

Tools Menü aufrufen; Blendet das Funktionsmenü des DLNA-MedienServers ein/aus.

Lautstärke ändern.

Ton ein und ausschalten.

Aufnahme, Wiedergabe, Pause und Beenden einer Sendung (nur digitale Fernseh-Programme) auf/von einem externen Datenträger.

Menü »PRnP-Archiv« aufrufen.

Ein- und Ausschalten (Stand-by).

Umschalten zwischen Videotext- und TV-Betrieb.

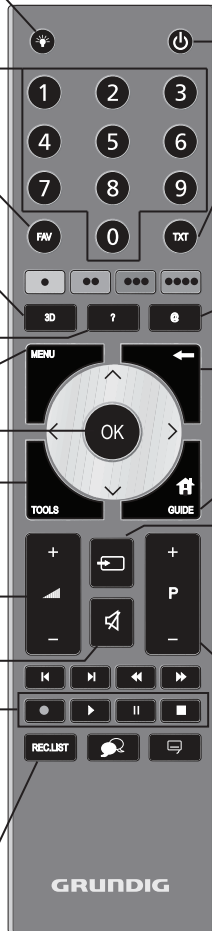
Smart inter@ctive Menü aufrufen.

Zapp-Funktion; in den Menüs eine Menüebene zurückschalten.

Elektronischen Programmführer aufrufen.

Menü für AV-Programmplätze und USB-Eingang aufrufen. Anschließend mit »V«, »«, »»« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.

Einschalten aus Stand-by; Programme wählen – schrittweise.



Navigieren in den Menüs



Bewegen den Cursor in den Menüs nach oben und unten.

Bewegen den Cursor in den Menüs nach links und rechts.

Aktiviert verschiedene Funktionen und speichert Funktionen/Einstellungen.

- Ihr Fernsehgerät kann von einem Apple iPhone oder von Android Smartphones fernbedient werden. Die Möglichkeiten sind abhängig vom Funktionsumfang des Fernsehgerätes. Voraussetzung dafür ist, Sie laden die kostenlose Applikation »GRUNDIG TV Remote« vom Apple App Store oder vom Google Play (Android Market) und installieren diese auf Ihrem Apple iPhone/Smartphone.

Die Navigation in den Menüs

Mit dem Haupt- und den Untermenüs Ihres Fernsehgerätes können Sie viele Funktionen wählen und alle notwendigen Einstellung durchführen.

Aufgerufen wird das Hauptmenü jeweils mit »MENU«, die Untermenüs wählen Sie mit »V« oder »A«, mit »OK« wird das jeweilige Untermenü aktiviert.

Die Einstellungen wählen Sie mit »<<« oder »>>«.

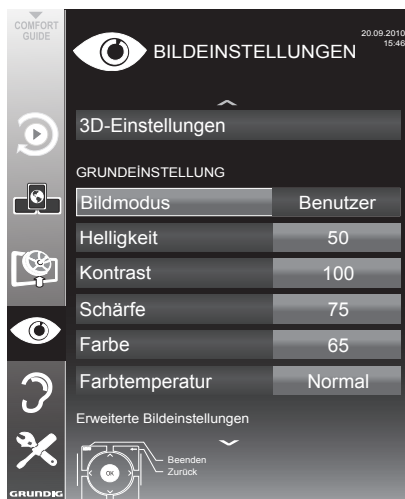
Eine Menüebene zurück schalten Sie mit »←«, das Menü schalten Sie mit »MENU« wieder ab.

Beispiel, Helligkeit einstellen

- 1 Menü mit »MENU« aufrufen.
- Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2 Gewünschten Menüpunkt (z.B. »BILDEINSTELLUNGEN«) mit »V« oder »A« wählen.



- 3 Gewünschten Menüpunkt mit »OK« aufrufen.
- Das Menü (z.B. »BILDEINSTELLUNGEN«) wird eingeblendet.



- 4 Benötigtes Untermenü (z.B. »Helligkeit«) mit »V« oder »A« wählen und mit »OK« aktivieren.



- 5 Einstellung mit »<<« oder »>>« durchführen.
- 6 Zurückschalten zum Untermenü mit »←«;
oder
Menü mit »MENU« abschalten

Erstinstallation und Fernseh-Programme einstellen

Das Fernsehgerät ist mit einem automatischen Programmsuchlauf ausgestattet, der Satellitenprogramme (DVB-S), terrestrische Programme (DVB-T), Kabelprogramme (DVB-C) und analoge Programme sucht.

Sie starten den Suchlauf, die gefundenen Fernseh-Programme werden in der Programmtabelle gespeichert. Dort können sie nach Wunsch sortiert werden.

Für DVB-S-Programme stehen 6000, für DVB-T- und DVB-C-Programme 1000, für analoge Programme 99 Programmplätze zur Verfügung.

Die verschiedenen Einstellungen

Abhängig von der angeschlossenen Antenne, können Sie entscheiden, nach welchen Programmen Sie das Gerät suchen lassen wollen.

- Digitale Fernseh-Programme vom Satelliten einstellen, ab Seite 12.

Bei dieser Suche haben Sie wiederum zwei Möglichkeiten:

- die Basisinstallation, hier ist eine Standardauswahl voreingestellt, z.B. der Satellit Astra 19,2° Ost, Sie müssen nur noch den Suchlauf starten;
- die Profiinstallation, hier können Sie alle notwendigen Einstellungen und Parameter für Ihre Empfangsanlage einstellen.

- Digitale terrestrische Fernseh-Programme einstellen, auf Seite 14.

- Digitale Fernseh-Programme vom Kabelanschluß einstellen, auf Seite 14.

- Das Einstellen von analogen Fernseh-Programmen ist in der „Langanleitung“ beschrieben.

- Weitere Einstellungen für digitale Fernseh-Programme nach der Erstinstallation finden Sie ebenfalls in der „Langanleitung“.

Hinweis:







- Die Auswahl der Sprache und des Landes muss bei allen Varianten durchgeführt werden, danach lesen Sie bitte im jeweiligen Kapitel weiter.

Sprache, Land und Betriebsmodus wählen

- 1 Fernsehgerät mit »«, »1...0« oder »P+« oder »P-« aus Stand-by einschalten.





- Bei der ersten Inbetriebnahme wird das Menü »Installationsassistent« eingeblendet.

Hilfe:

- Wird dieses Menü nicht angezeigt, setzen Sie das Fernsehgerät auf seine Werkseinstellungen zurück (siehe „Langanleitung“).
- 2 Gewünschte Menüsprache mit »«, »«, »« oder »« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - 3 Modus mit »« oder »« wählen und mit »OK« bestätigen.

- Die im »Zuhause-Modus« verwendeten Einstellungen tragen zur Energieersparnis bei.
- Alternativ kann der Menüpunkt »Verkauf-Modus« gewählt werden, er dient zu Demonstrationszwecken der Gerätefunktionen im Fachhandel.

Hinweis:

- Sie beenden den »Zuhause-Modus«, indem Sie das Fernsehgerät auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe „Langanleitung“).
- 4 Das Land, in dem das Fernsehgerät betrieben wird, mit »«, »«, »« oder »« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet, die Zeile »Signalquelle« ist markiert.

Hinweis:

- Wie Sie Ihre Fernseh-Programme einstellen - abhängig von der angeschlossenen Antenne - ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Fernseh-Programme vom Satelliten (DVB-S) einstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, digitale Satellitenprogramme einzustellen.

- A** Die Basisinstallation, dabei sind alle Antenneneinstellungen für die Satellitenprogramme auf Astra 19,2° Ost vorkonfiguriert.
- B** Die Profiinstallation verwenden Sie, wenn Sie Satellitenprogramme von unterschiedlichen Satelliten empfangen möchten. Dabei müssen Sie die Antenneneinstellungen (Satellit, LNB-Stromversorgung, LNB-Typ, DISEqC-Modus, LNB-Auswahl) für den gewünschten Satelliten durchführen.

Basisinstallation

- 1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Satellit« mit »◀◀« oder »▶▶« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Im Menü »Betreiberauswahl« mit »◀◀« oder »▶▶« die Option »SkyD« (wenn Sie Kunde beim Programmanbieter Sky sind) oder »Sonstiges« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Diese Option wird in Österreich und der Schweiz nicht angeboten.
- 3 Die Zeile »Basisinstallation« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Weitere Menüoptionen werden eingeblendet, der Satellit Astra 19,2° Ost ist voreingestellt.
 - 4 Suchlauf mit »♦♦♦« (grün) starten.
 - Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
 - Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Zeit dauern.
 - Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« erscheint.

Hinweis:

- Der Suchlauf kann mit »MENU« vorzeitig abgebrochen werden.

Profiinstallation

- 1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Satellit« mit »◀◀« oder »▶▶« wählen.
 - 2 Im Menü »Betreiberauswahl« mit »◀◀« oder »▶▶« die Option »SkyD« (wenn Sie Kunde beim Programmanbieter Sky sind) oder »Sonstiges« wählen und mit »OK« bestätigen.
- #### Hinweis:
- Diese Option wird in Österreich und der Schweiz nicht angeboten.
- 3 Die Zeile »Profiinstallation« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü wird eingeblendet.
 - 4 Die Zeile »Satellit« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.



- Das Menü »SATELLITEN WÄHLEN« wird eingeblendet.
- Gewünschten Satelliten mit »▼«, »▲«, »◀◀« oder »▶▶« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Die Einstellung in Zeile »Transponder« wird für diesen automatischen Suchlauf nicht benötigt.

- 5 Die Zeile »LNB-Stromversorgung« mit »▼« oder »▲« wählen.

Abhängig vom LNB-Typ die LNB-Stromversorgung mit »◀« oder »▶« auf »13/18 V« oder »14/19 V« einstellen.

- 6 Die Zeile »LNB-Typ« mit »▼« oder »▲« wählen.

Den installierten LNB-Typ mit »◀« oder »▶« wählen.

- 7 Die Zeile »DiSEqC-Modus« mit »▼« oder »▲« wählen.

Entsprechend des vorhandenen Antennensystems »DiSEqC 1.0« oder »DiSEqC 1.1« mit »◀« oder »▶« wählen.

- DiSEqC 1.0 ermöglicht den Empfang von bis zu vier Satelliten gleichzeitig.

- DiSEqC 1.1 ermöglicht den Empfang von bis zu 16 Satelliten gleichzeitig.

- 8 Die Zeile »LNB-Auswahl« mit »▼« oder »▲« wählen.

Die zum jeweiligen Satelliten passende Einstellung mit »◀« oder »▶« wählen.

- 9 Sind die Einstellungen für den Satelliten durchgeführt, mit »♦« (rot) zum Menü »AUTOMATISCHER SUCHLAUF« schalten.



- 10 Zeile »Suchlaufmodus« mit »▼« oder »▲« wählen.

Suchlaufmodus mit »◀« oder »▶« wählen (nach unverschlüsselten Programmen, nur nach verschlüsselten Programmen oder nach beidem).

Wichtiger Hinweis:

- Es kann vorkommen, dass einige Fernseh-Programme (Transponder) nicht gefunden werden. Die Ursache ist eine Änderung der Satelliteneinstellungen durch den Programmanbieter, z.B. neue Programme wurden hinzugefügt. Wählen Sie daher in der Option »Netzwerksuche« die Einstellung »Ein«.

- 11 Zeile »Programmtyp« mit »▼« oder »▲« wählen.

Mit »◀« oder »▶« wählen, ob nur nach Fernseh-Programmen (TV), nur nach Radio-Programmen (Radio) oder nach beidem (Radio + TV) gesucht werden soll.

- 12 Suchlauf mit »♦« (rot) starten.

- Das Menü »Programme« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.

- Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programmen kann dies durchaus einige Minuten dauern.

- Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Der Suchlauf kann mit »MENU« vorzeitig abgebrochen werden.

- 13 Einstellung mit »MENU« beenden.

Hinweis:

- Sollen noch Fernseh-Programme von einem zweiten Satelliten eingestellt werden, gehen Sie wie folgt vor:

Mit »MENU« das Menü aufrufen, die Zeile »INSTALLATION« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.

Danach den Menüpunkt »Antenneneinstellungen« mit »▼« oder »▲« anwählen und mit »OK« bestätigen.

Zeile »Satellit« mit »OK« bestätigen und mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« den gewünschten Satelliten wählen.

Einstellung bei Pkt. 8 des Kapitels fortsetzen.

Terrestrische Fernseh-Programme (DVB-T) einstellen

- 1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Terr.« mit »◀« oder »▶« wählen.
- 2 Zeile »Suchlauf nach« mit »▼« oder »▲« wählen.
Mit »◀« oder »▶« den notwendigen Suchlauftyp einstellen:
 - »DTV«, Suche nach digitalen Programmen;
 - »ATV«, Suche nach analogen Programmen;
 - »DTV & ATV«, Suche nach analogen und digitalen Programmen.

Achtung:

- Die Antennenspannung (5V $\overleftrightarrow{=}$) darf nur eingeschaltet werden, wenn die angeschlossene Antenne eine aktive Zimmerantenne mit Signalverstärker ist und diese nicht schon selbst über ein Steckernetzteil (oder ähnliches) mit Spannung versorgt wird. Ansonsten kann es zu einem Kurzschluss oder zur Zerstörung Ihrer Antenne kommen!
- 3 Zeile »Aktivantenne« mit »▼« oder »▲« wählen.
Antennenspannung für die Antenne mit »◀« oder »▶« einschalten (»Ein«).
 - 4 Suchlauf mit »•••« (grün) starten.
 - Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
 - Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
 - Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Der Suchlauf kann mit »MENU« vorzeitig abgebrochen werden.
- 5 Einstellung mit »MENU« beenden.

Fernseh-Programme vom Kabelbetreiber (DVB-C) einstellen

- 1 Im Menü »INSTALLATION«, in Zeile »Signalquelle« die Option »Kabel« mit »◀« oder »▶« wählen.
- 2 Zeile »Suchlauf nach« mit »▼« oder »▲« wählen.
Mit »◀« oder »▶« den notwendigen Suchlauftyp einstellen:
 - »DTV«, Suche nach digitalen Fernseh-Programmen;
 - »ATV«, Suche nach analogen Fernseh-Programmen;
 - »DTV & ATV«, Suche nach analogen und digitalen Fernseh-Programmen.
- 3 Zeile »Suchlaufart« mit »▼« oder »▲« wählen. Die gewünschte Option (»Schnell« oder »Komplett«) mit »◀« oder »▶« wählen.
 - Die Suchfunktion »Schnell« stellt die Programme nach den Informationen ihres Kabelbetreibers im Übertragungssignal ein.
 - Wird die Option »Komplett« gewählt, wird der gesamte Frequenzbereich durchsucht. Die Suche kann mit dieser Option sehr lange dauern. Diese Option wird empfohlen, wenn ihr Kabelbetreiber den Suchtyp »Schnell« nicht unterstützt.

Hinweis:

- Sie können den Suchlauf beschleunigen. Dazu benötigen Sie Informationen über die Frequenz und die Netzwerk-ID. Diese Daten bekommen Sie in der Regel von Ihrem Kabelnetzbetreiber oder Sie finden sie in Foren im Internet.
- 4 Suchlauf mit »•••« (grün) starten.
 - Das Menü »Suchergebnisse« wird eingeblendet, die Suche nach Fernseh-Programmen beginnt.
 - Je nach Anzahl der empfangenen Fernseh-Programme kann dies durchaus einige Minuten dauern.
 - Die Suche ist abgeschlossen, sobald die »PROGRAMMTABELLE« eingeblendet wird.

Hinweis:

- Der Suchlauf kann mit »MENU« vorzeitig abgebrochen werden.
- 5 Einstellung mit »MENU« beenden.

EINSTELLUNGEN

Programmtabelle für die digitalen Programme ändern

Programme die über den Suchlauf gefunden wurden, werden in der »PROGRAMMTABELLE« gespeichert.

In der Programmtabelle können Sie nicht benötigte Programme löschen, die Reihenfolge der Programme innerhalb der Programmtabelle ändern und einzelne Programmplätze sperren (Kindersicherung).

Sie können Programme auch zu Favoritenlisten hinzufügen; zusätzlich können Sie die Reihenfolge der Programme innerhalb der Favoritenliste ändern.

Mit »♦♦♦« (grün) können Sie Programme anzeigen, die zu einem Netzwerk gehören.

Innerhalb der Programmtabelle schalten Sie mit »P+« zur nächsten, mit »P-« zur vorherigen Seite um.

Mit »♦♦♦♦« (gelb) rufen Sie die Listenansicht innerhalb der Programmtabelle auf. In dieser Listenansicht können Sie Ihre Favoritenlisten erstellen.

Mit »♦♦♦♦♦« (blau) können Sie die Programme in der Programmtabelle nach verschiedenen Kriterien sortieren.

Programmtabelle auswählen

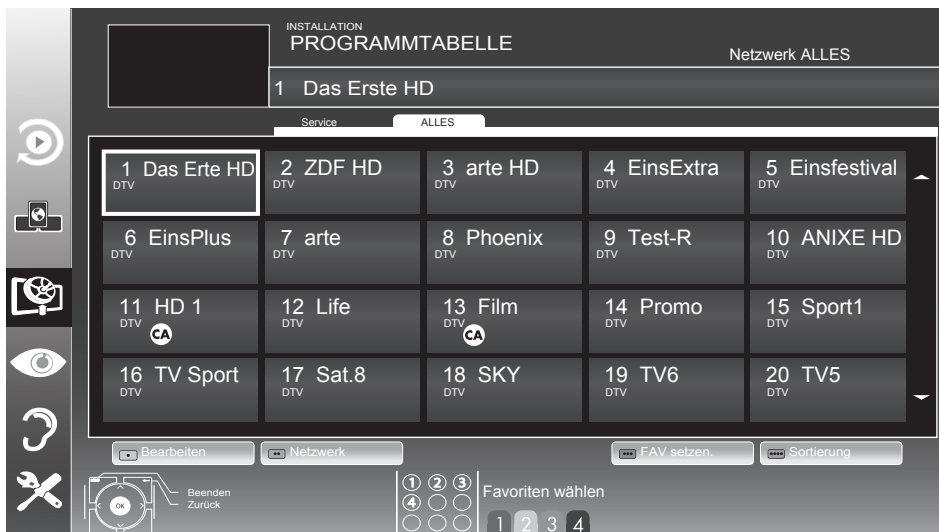
- 1 Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Menü »INSTALLATION« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »INSTALLATION« wird eingeblendet.
- 3 Zeile »Programmtabelle« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
- Das Menü »PROGRAMMTABELLE« wird eingeblendet.

Wichtig:

- Programmtabelle und Favoritenlisten werden nach den unterschiedlichen Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) getrennt gespeichert.
- Beim Aufrufen der Programmtabelle erscheint jeweils die Programmtabelle der aktuellen Signalquelle.

Hinweis:

- Wird in der Programmtabelle zusätzlich zum Namen des Fernseh-Programmes **CA** angezeigt, können diese Fernseh-Programme nur mit einem CI-Modul mit der entsprechenden Smart Card angesehen werden.



Programme löschen

- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Bearbeitungsmodus mit »*« (rot) aktivieren.
- 2 Das zu löschende Fernseh-Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »***« (gelb) löschen;

Hinweis:

- Sollen alle Programme gelöscht werden, »***« (blau) drücken.
- 3 Löschvorgang mit »*« (grün) bestätigen;
oder
Löschvorgang mit »*« (rot) abbrechen.
 - 4 Programmtabelle mit »MENU« abschalten.

Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle ändern

- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Bearbeitungsmodus mit »*« (rot) aktivieren.
- 2 Das Programm das verschoben werden soll, mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »*« (rot) markieren.
- 3 Das Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« an seine neue Position schieben und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, wenn Sie weitere Programme verschieben möchten.
- 4 Programmtabelle mit »MENU« abschalten.

Programme in der Programmtabelle sortieren

Sie können die Reihenfolge der Programme in der Programmtabelle nach verschiedenen Kriterien sortieren:
nach Satelliten, alphabetisch oder nach verschlüsselten/freien Programmen.

- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« den Sortiermodus mit »***« (blau) aktivieren.
- 2 Sortierkriterium mit »*« (rot), »**« (grün) oder »***« (gelb) wählen.
- 3 Programmtabelle mit »MENU« abschalten.

Programme „überspringen“

Sie können Fernseh-Programme markieren, die bei der Anwahl mit »^« oder »V« übersprungen werden sollen. Eine Anwahl mit den Zifferntasten ist weiterhin möglich.

- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »***« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.
- 2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »^« wählen.
- 3 Mit »<« oder »>« die Spalte »Überspringen«, anwählen und das gewünschte Programm mit »OK« markieren.
– Das Programm wird mit »✓« markiert.
- 4 Programmtabelle mit »MENU« abschalten.

Hinweis:

- Programme können auch wieder aktiviert werden. Das gewünschte Programm mit »V« oder »^« wählen, danach die Spalte »Überspringen« anwählen und das Programm mit »OK« wieder aktivieren.

Favoritenlisten erstellen

Ihre Lieblingsprogramme können Sie in bis zu vier Favoritenlisten speichern (FAV 1 bis FAV 4).

Hinweis:

- Favoritenlisten müssen separat für sämtliche Signalquellen (Satellit, Kabel, Terrestrisch) angelegt werden.
 - Nach dem Erstellen der Favoritenlisten können Sie diese mit »FAV« aufrufen.
- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »***« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.
 - 2 Das gewünschte Programm mit »V« oder »^« wählen.
 - 3 Programm mit »<« oder »>« in eine der Favoritenlisten 1 bis 4 „schieben“ und mit »OK« bestätigen.
– Die Position in der Favoritenliste wird mit »✓« markiert.
– Sie können das gleiche Programm in mehrere Favoritenlisten aufnehmen.
– In jede Favoritenliste können bis zu 255 Programme gespeichert werden.

Hinweis:

- Programme können wieder aus Favoritenlisten gelöscht werden. Das zu löschende Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« löschen.
- Beim Löschen eines Programms aus der Favoritenliste wird die Reihenfolge innerhalb der Favoritenliste aktualisiert.

- 4 Einstellung mit »MENU« beenden.

Programme in der Favoritenliste sortieren

Sie können die Reihenfolge der Programme in den Favoritenlisten ändern.

- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« die gewünschte Favoritenliste mit »1« bis »4« wählen.
- 2 Das Programm das verschoben werden soll, mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »*« (rot) markieren.
- 3 Das Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« an seine neue Position schieben und mit »OK« bestätigen.

Hinweise:

- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, wenn Sie weitere Programme innerhalb derselben Favoritenliste sortieren möchten.
 - Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, wenn Sie Programme in einer anderen Favoritenliste sortieren möchten.
- 4 Aktuelle Favoritenliste mit »••••« (blau) abschalten.
 - Die gesamte Programmtabelle wird wieder gezeigt.
 - 5 Einstellung mit »MENU« beenden.

Eigene Namen für die Favoritenlisten eingeben (max. 6 Zeichen)

Sie können für alle Favoritenlisten eigene Namen eingeben.



- 1 Im Menü »PROGRAMMTABELLE« mit »••••« (gelb) zur »LISTENVERWALTUNG« umschalten.
- 2 Die gewünschte Favoritenliste mit »1« bis »4« wählen.
 - Ein Menü für die Eingabe des Namens wird eingeblendet.
- 3 Den „alten“ Namen (FAV1) löschen, dazu mit »V«, »^«, »<« und »>« die Schaltfläche »X« wählen und die Buchstaben mit »OK« schrittweise löschen.
- 4 Das erste Zeichen/Ziffer des gewünschten Namens mit »V«, »^«, »<« und »>« wählen und mit »OK« bestätigen.

Eingabe für weitere Zeichen/Ziffern wiederholen.

 - Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »ABC« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »abc« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »?@123« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 5 Zum Bestätigen des Namens die Schaltfläche »Absenden« mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 6 Einstellung mit »MENU« beenden.

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten

- 1 Fernsehgerät mit »«, »1...0« oder »P+« oder »P-« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
- 2 Fernsehgerät mit »« in Bereitschaft (Stand-by) schalten

Programme wählen


- 1 Programme mit »1...0« direkt wählen.
- 2 Programme mit »P+« oder »P-« schrittweise wählen.
- 3 Programmliste mit »OK« aufrufen, das gewünschte Fernseh-Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen. Programmliste mit »MENU« abschalten.

Programme aus Listen auswählen


Sie können Programme aus verschiedenen Listen (z. B. Alle Programme, FAV 1 bis FAV 4) wählen.

- 1 Übersicht der Programmlisten mit »FAV« aufrufen.
- Die Übersicht wird angezeigt.
- 2 Gewünschte Programmliste mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« aufrufen.
- 3 Gewünschtes Fernseh-Programm mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 4 Programmliste mit »MENU« abschalten.


AV-Programmplätze wählen

- 1 Menü »Signalquelle auswählen« mit »« aufrufen.
- 2 Gewünschten AV-Programmplatz mit »V«, »^«, »<« oder »>« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Mit »1...0« zum Fernseh-Programm zurückschalten.

Lautstärke ändern

- 1 Lautstärke mit »+  -« ändern.

Ton aus- und einschalten



- 1 Ton mit »« stummschalten und wieder einschalten.

Informationen einblenden


- 1 Informationen einblenden, dazu »?« wiederholt drücken.
- Die Einblendung erlischt nach kurzer Zeit automatisch.

Standbild

Wollen Sie bestimmte Szenen längere Zeit betrachten, kann das Bild der momentan laufenden Sendung „eingefroren“ werden.

- 1 Standbild-Funktion mit »« aktivieren.
- 2 Standbild-Funktion mit »« beenden.

Hinweis:

- Wenn ein externer Datenträger am Fernsehgerät angeschlossen ist, wird mit »« die Timeshift-Funktion aktiviert. Die Timeshift-Funktion ist auf Seite 36 beschrieben.

Bildeinstellungen

Sie können verschiedene Bildeinstellungen wählen.

- 1 Menü mit »TOOLS« aufrufen.
- 2 Zeile »Bildmodus« mit »V« oder »^« wählen.
- 3 Gewünschte Bildeinstellung »Benutzer«, »Eco-TV«, »Scharf«, »Natürlich«, »Spielfilm«, »Sport« oder »Spiel« mit »<«, »>« wählen.

Hinweis:

- Die Bildeinstellung »Spiel« kann nur in den Modi »HDMI«, »Component« und »PC« ausgewählt werden.

Toneinstellungen

Sie können unter verschiedenen Toneinstellungen wählen.

- 1 Menü mit »TOOLS« aufrufen.
- 2 Zeile »Klangeffekt« mit »V« oder »^« wählen.
- 3 Gewünschte Toneinstellung »Benutzer«, »Musik«, »Natürlich« oder »Sprache« mit »<« oder »>« wählen.

Zoomfunktion

Mit dieser Funktion können Sie das Bild nach Wunsch vergrößern.

- 1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.
- 2 Zeile »Zoom« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- 3 »**OK**« wiederholt drücken, die Darstellung wird in drei Schritten vergrößert.

Hinweis:

- Die Zoom-Funktion wird im 3D-Betrieb nicht unterstützt

Eco-Modus

Mit dieser Funktion können Sie den Stromverbrauch senken.

- 1 Menü mit »**TOOLS**« aufrufen.
- 2 Zeile »Eco-TV« mit »**V**« oder »**^**« wählen.
- 3 Eco-Modus mit »**<**« oder »**>**« einschalten.
- 4 Eco-Modus mit »**<**« oder »**>**« wieder abschalten.

Zapp-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie das Fernseh-Programm, das Sie im Moment ansehen, speichern und zu anderen Fernseh-Programmen schalten (zappen).

- 1 Mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P-**« das Fernseh-Programm wählen, das in den Zappspeicher abgelegt werden soll und mit »**←**« bestätigen.
- 2 Mit »**1...0**« oder »**^**« »**V**« auf ein anderes Fernseh-Programm umschalten.
- 3 Mit »**←**« zwischen dem gespeicherten Fernseh-Programm und dem zuletzt gesehenen Fernseh-Programm umschalten.
- 4 Funktion mit »**MENU**« beenden.

Elektronischer Programmführer

Der Elektronische Programmführer (TV-Guide) bietet eine Übersicht aller Sendungen, die in der nächsten Woche ausgestrahlt werden (nur bei digitalen Fernseh-Programmen).

- 1 Programminformationen mit »**GUIDE**« einblenden.

Hinweise:

- Nicht alle Fernseh-Programme bieten einen umfassenden TV-Guide.
 - Viele Sendeanstalten senden das aktuelle Tagesprogramm, bieten jedoch keine Detailbeschreibung.
 - Es gibt Sendeanstalten, die keinerlei Informationen anbieten.
- 2 Gewünschtes Fernseh-Programm mit »**V**« oder »**^**« wählen.
- Die Sendungen des gewählten Fernseh-Programmes für den heutigen Tag werden angezeigt.
 - 3 Zu den Informationen der aktuellen Sendung mit »**>**« schalten.

Hinweise:

- Umfangreiche Programminformationen zur Sendung können Sie mit »**?**« aufrufen und auch wieder abschalten.
 - Die gewählte Sendung kann mit »**OK**« in den Erinnerungstimer übernommen werden.
- 4 Programminformationen zur nächsten Sendung mit »**V**« wählen, zurück zu den Programminformationen der aktuellen Sendung mit »**^**«.
 - 5 Sendungen für die nächsten Tage mit »**•••**« (grün) wählen, mit »**••**« (rot) zurück zum aktuellen Wochentag schalten.
 - 6 Zurückschalten zur Programmauswahl mit »**<**«.

Hinweis:

- Mit »**••••**« (blau) filtern Sie nach bestimmten Programmen, dazu den Programmtyp mit »**<**«, »**>**«, »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Die zum ausgewählten Programmtyp passenden Sendungen werden angezeigt.
- 7 TV-Guide mit »**MENU**« beenden.

INTERAKTIVE PORTALE (HBBTV)

Was ist HbbTV

Vereinfacht gesagt, bietet HbbTV den interaktiven Videotext der nächsten Generation mit modern gestalteten Inhalten, hochauflösenden Bildern und Videosequenzen und Interaktivität.

Voraussetzung zum Empfang von HbbTV ist, dass das Fernsehgerät mit dem Internet verbunden ist.

Diesen neuen Service bieten zur Zeit die ARD mit seinen Dritten Programmen sowie das ZDF an.

Im Angebot der ARD finden Sie z.B. eine ausführliche Programmübersicht, das gesamte Angebot der „Das Erste¹ Mediathek“ sowie einen grafisch völlig neu aufgebauten Videotext mit hochauflösenden Abbildungen. Das Angebot des ZDF beinhaltet die „ZDF mediathek“ und weitere Programminformationen (Stand September 2011).



HbbTV Betrieb

Nach dem Umschalten auf ein Fernseh-Programm das HbbTV unterstützt wird eine Information eingeblendet, wenn HbbTV vorhanden ist.

- 1 HbbTV mit »*« (rot) einschalten.
 - Am Bildschirm werden Informationen über den nutzbaren Service eingeblendet. Des weiteren sind die für die Navigation notwendigen Farbtasten zusehen.

Hinweise:

- Das Themenangebot und wie die einzelnen Themen angewählt werden, ist abhängig vom jeweiligen Programmanbieter.
- Für verschiedene Zusatzfunktionen oder Einstellungen werden die Zifferntasten »1« bis »0« verwendet.

- 2 Gewünschtes Thema mit »*« (grün), »*« (gelb) oder »*« (blau) anwählen.
- 3 Im gewählten Thema mit »v«, »^«, »<« oder »>« die gewünschte Option wählen und mit »OK« bestätigen.
- 4 HbbTV mit »*« (rot) abschalten.

Weitere Funktionen für Videosequenzen

- 1 Wiedergabe mit »▶« starten.
- 2 Wiedergabe mit »||« unterbrechen (Pause).
- 3 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.
- 4 Zurückspulen mit »◀◀« oder vorspulen mit »▶▶«.
- 5 Wiedergabe mit »■« beenden.

Wichtige Informationen zur 3D-Funktion

- Halten Sie einen ausreichenden Betrachtungsabstand zum Fernsehgerät ein. Der optimale Abstand beträgt das dreifache der Höhe des Bildschirms. Wenn Sie 3D-Filme über einen längeren Zeitraum aus kurzer Distanz ansehen, kann das die Sehkraft beeinträchtigen.
- Nutzen Sie die 3D-Funktion nie länger als max. 3 Stunden ohne Unterbrechung.
- Beaufsichtigen Sie während der Wiedergabe einer 3D Sendung unbedingt Kinder, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Kinder unter 6 Jahren sollten 3D Sendungen nicht ansehen, da deren räumliches Sehvermögen noch nicht vollständig ausgeprägt ist
- Längeres Betrachten eines 3D-Filmes mit einer 3D-Shutter-Brille kann zu Kopfschmerzen oder Erschöpfung führen. Beenden Sie die Wiedergabe, wenn Sie Kopfschmerzen oder ein Schwindelgefühl bekommen oder wenn Sie sich unwohl fühlen.
- Nutzen Sie die 3D-Funktion nicht, wenn Sie Angstzustände haben, schläfrigkeit oder übermüdet sind.
- Wenn Sie oder ein Familienangehöriger unter Epilepsie leiden, sollten Sie Ihren Arzt befragen, bevor Sie die 3D-Filme ansehen.
- Wenn Sie beim Betrachten von 3D-Filmen unter eine Beeinträchtigung des Sehvermögens feststellen, ein Schwindelgefühl bekommen, Augenschmerzen, Muskelkrämpfe, Übelkeit oder Konzentrationsschwäche verspüren, müssen Sie umgehend die 3D-Funktion beenden.
- 3D Bilder können den Betrachter erschrecken. Wir raten vor allem älteren Menschen, Schwangeren und Personen mit schwerwiegenden physischen Beschwerden von der Benutzung ab.
- Benutzen Sie die 3D Brille nicht für andere Zwecke wie z.B. als Sonnen- oder Schutzbrille, dies kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigen.

3D-Funktion vorbereiten

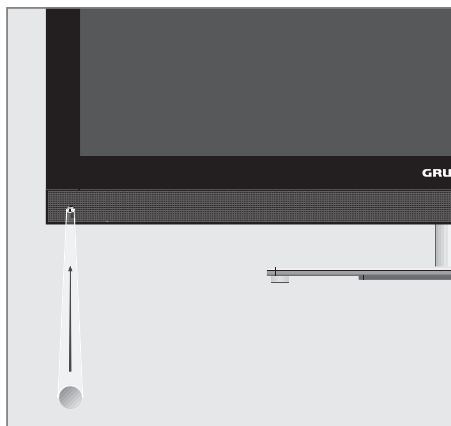
Mit Ihrem Grundig Fernsehgerät und der Grundig 3D-Shutter-Brille erleben Sie im Wohnzimmer 3D Filme wie im Kino.

Dieses Fernsehgerät verwendet die neueste LED-Technologie um Ihnen das bestmögliche 3D Erlebnis anzubieten.

Um die 3D Welt zu erleben, müssen Sie lediglich die Grundig 3D Brille aufsetzen.

Hinweise:

- Benutzen Sie nur die GRUNDIG AS-3D G Brille. Verwenden Sie keine 3D Brillen anderer Hersteller.
- GRUNDIG AS-3D G Brillen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Der Infrarotsender ist links unten am Fernsehgerät angebracht. Das Signal wird in einem Winkel vom 90° horizontal und 40° vertikal gesendet.
Für eine fehlerfreie Kommunikation zwischen Fernsehgerät und 3D Brille dürfen sich keine Gegenstände zwischen dem Infrarotsender am Fernsehgerät und der 3D Brille befinden.



Wiedergabe von 3D Filmen

Hinweise:

- Die 3D-Funktion wird über die Programmquellen »DVB-T«, »DVB-C«, »DVB-S« und »DLNA« unterstützt oder von externen Geräten, die an den Buchsen »HDMI«, »YPbPr«, »VGA« oder »USB« angeschlossen sind.
- An den Buchsen »HDMI«, »YPbPr« und »VGA« ist die Wiedergabe von 3D Filmen nur in den Auflösungen „1280 x 720p 50/60 Hz“, „1920 x 1080i 50/60 Hz“ und „1920 x 1080p 24/30, 50/60 Hz“ möglich.
- Das 3D Erlebnis ist abhängig vom Format und von Besonderheiten des Filmes (Auflösung, Schärfe, usw.), der abgespielt werden soll.
- Wenn die 3D Funktion bei einer 2D Sendung aktiviert ist, kann das Bild verschwommen erscheinen – mit oder ohne 3D Brille.
- Der 3D Effekt kann sich verringern, wenn Sie beim Betrachten einer 3D Sendung eine Leuchtstofflampe eingeschaltet haben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Helligkeit oder schalten Sie die Leuchtstofflampe aus.
- Bei folgenden Funktionen schaltet sich das Fernsehgerät von 3D-Modus auf 2D-Modus: Anzeige der Programmtabelle oder EPG-Informationen, der Programmplatz wird gewechselt oder die Programmquelle wird umgeschaltet, am Ende der Wiedergabe eines 3D Filmes, die Wiedergabe des nächsten Filmes über USB oder vom Archiv gestartet.

- 1 Das Menü »Signalquelle auswählen« mit »→« anwählen.
- 2 Die gewünschte Signalquelle (digitale Programme oder geeignete Buchsen) die den 3D Film liefert mit »←«, »→«, »√« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 3D Modus auswählen, dazu »3D« drücken, im Menü den gewünschten Modus (»2D → 3D« oder »Side by Side« oder »Top Bottom«) mit »←« oder »→« wählen und mit »OK« bestätigen. Der Modus ist abhängig vom verwendeten 3D Film.

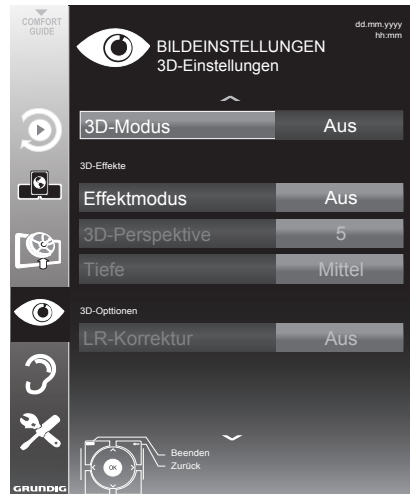
- »2D → 3D«, 2D Bildinhalte werden in 3D umgewandelt
- »Side by Side«, Anzeige von zwei Bildern nebeneinander.
- »Top Bottom«, Anzeige von zwei Bildern untereinander.
- »Frame Packing«, Anzeige von zwei Vollbildern hintereinander.

Hinweis:

- Die Option »Frame Packing« wird in der 3D Auswahl nur angezeigt, wenn der 3D Film über die Buchse »HDMI« im Format HDMI 1.4 zur Verfügung steht. Die Optionen »Side by Side« and »Top Bottom« werden in diesem Fall nicht angezeigt.
- 4 3D-Funktion ausschalten, dazu mit »3D« die Option »Aus« wählen und mit »OK« bestätigen.

3D-Einstellungen

- 1 Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2 Menüpunkt »BILDEINSTELLUNGEN« mit »√« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü »BILDEINSTELLUNGEN« wird eingeblendet.
- 3 Zeile »3D-Einstellungen« mit »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü »3D-Einstellungen« wird eingeblendet.



3D - FUNKTION

Hinweis:

- Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den folgenden Abschnitten.

2D → 3D Effekte einstellen

Wenn Sie eine 2D-Sendung auf 3D umwandeln, können Sie verschiedenen Einstellungen nach Ihren persönlichen Wünschen verändern.

- 1 Zeile »Effektmodus« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**<<**« oder »**>>**« aktivieren (Ein).
- Die Zeilen »3D-Perspektive« und »Tiefe« werden aktiv.
- 2 Zeile »3D-Perspektive« mit »**V**« oder »**^**« wählen und Einstellung mit »**<<**« oder »**>>**« durchführen.
- 3 Zeile »Tiefe« mit »**V**« oder »**^**« wählen und Einstellung (»Niedrig«, »Mittel« oder »Hoch«) mit »**<<**« oder »**>>**« wählen.
- 4 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Links/Rechts-Korrektur

Bei aktiviertem Frame Packing über die HDMI Quellen kann der 3D-Effekt von 3D-Filmen und 3D-Spielen auf Grund einer Zeitverzögerung durch das HDMI-Signal verringert werden. Dies kann mit dieser Einstellung korrigiert werden.

- 1 Zeile »LR-Korrektur« mit »**V**« oder »**^**« wählen.
- 2 Funktion mit »**<<**« oder »**>>**« aktivieren (Ein).

Hinweis:

- Die Funktion kann mit »**<<**« oder »**>>**« wieder ausgeschaltet werden (Aus).
- 3 Einstellung mit »**MENU**« beenden

Formate, die durch HDMI 1.4 unterstützt werden

Mit dem Standard HDMI 1.4 kann Ihr Fernsehgerät das 3D-Format erkennen und wiedergeben.

Die Aufstellung zeigt die unterstützten Formate:

Für 3D Blu-ray Filme	Frame Packing	1080p @ 23,98/24Hz
Für 3D Spiele	Frame Packing	720p @ 50 oder 59,94/60Hz
Für 3D Filme von den Programm-anbietern	Side by Side Horizontal	1080i @ 50 oder 59,94/60Hz
	Top and Bottom	720p @ 50 oder 59,94/60Hz 1080p @ 23,97/24Hz

Hinweis:

- Weitere Informationen zum Gebrauch, der Reinigung usw. der 3D Brille entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der GRUNDIG AS-3D G Brille
- Die Buchse »**HDMI4**« unterstützt nicht den Standard HDMI 1.4.

Was bietet Ihnen Smart Inter@ctive TV

Die Option „Smart Inter@ctive“ Ihres Fernsehgerätes bieten Ihnen den Zugang zum Internet, wenn das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist.

Sie können die verschiedensten Applikationen aus dem Internet abrufen, Videos betrachten, Bilder ansehen und soziale Netzwerke besuchen. Des Weiteren können Sie z. B. nach Verkehrsmeldungen suchen, in Rezeptideen blättern und nach Ärzten und Apotheken suchen.

Und Sie können viele Internet Radioprogramme hören.

Die Verfügbarkeit der Applikationen und ihr Inhalt kann sich von Zeit zu Zeit ändern.

Fernsehgerät am Heimnetzwerk anschließen und anmelden

Sie können Ihr Fernsehgerät über eine LAN-Verbindung oder ohne Kabel über WLAN mit dem Heimnetzwerk verbinden.

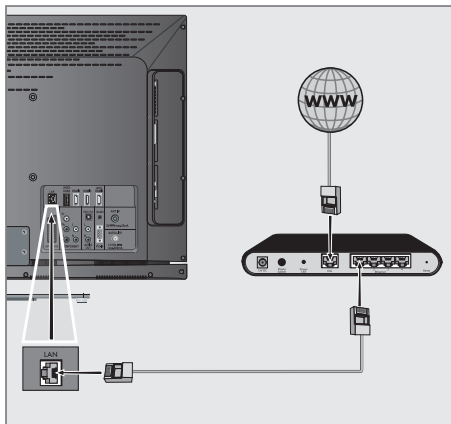
Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden, lesen Sie im Kapitel „LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk“ auf dieser Seite weiter;

wenn Sie WLAN benutzen wollen, folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „WLAN-Verbindung zum Heimnetzwerk“ ab Seite 27.

LAN-Verbindung zum Heimnetzwerk

LAN-Kabel anschließen

- 1 Ausgangsbuchse des Routers mit handelsüblichen LAN-Kabel an die Buchse »LAN« des Fernsehgerätes anschließen.



Hinweis:

- Das LAN-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Anmeldung am Router für den LAN-Betrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

A Die automatische Anmeldung, dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.

B Die manuelle Anmeldung, hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden

Die automatische Anmeldung

Die meisten Heimnetze sind dynamisch, d.h. die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaste und Gateway wird vom Router automatisch zugewiesen.

Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.

- 1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**A**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.

- 3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**A**« wählen und die Option »Kabel« mit »**◀**« oder »**▶**« wählen.
- 4 Zeile »Netzwerkconfiguration« mit »**V**« oder »**A**« wählen und die Option »Auto« mit »**◀**« oder »**▶**« wählen.
- 5 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »*****« (rot) starten.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.
- 6 Wenn die Meldung erlischt, mit »******« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung: »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.
- 7 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Hinweis:

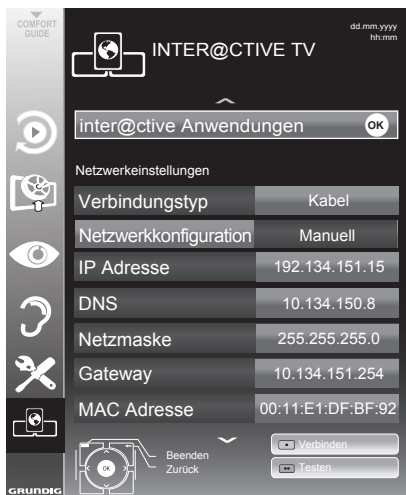
- Wenn die IP Adresse nicht automatisch vergeben wird, setzen Sie die Einstellung im Kapitel „Die manuelle Anmeldung“ fort.



Die manuelle Anmeldung

Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

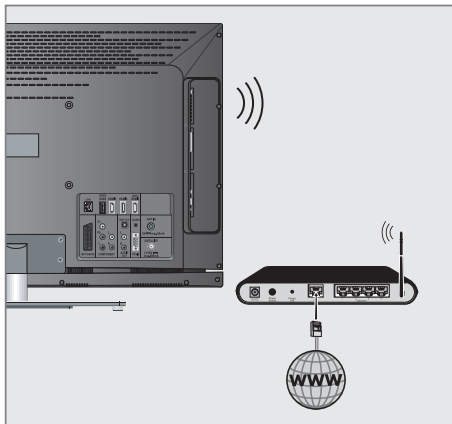
- 1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Menüpunkt »**INTER@CTIVE TV**« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Das Menü »**INTER@CTIVE TV**« wird eingeblendet.
- 3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**^**« wählen und die Option »Kabel« mit »**←**« oder »**▶**« wählen.
- 4 Zeile »Netzwerkconfiguration« mit »**V**« oder »**^**« wählen und die Option »Manuell« mit »**←**« oder »**▶**« wählen.
- Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.



- 5 Zeile »IP Adresse« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
IP Adresse mit »**1...0**« eingeben und mit »**•••**« (grün) speichern.

- 6 Zeile »DNS« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
DNS mit »**1...0**« eingeben und mit »**•••**« (grün) speichern.
- 7 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Netzmaske mit »**1...0**« eingeben und mit »**•••**« (grün) speichern.
- 8 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Gateway mit »**1...0**« eingeben und mit »**•••**« (grün) speichern.
- 9 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »*****« (rot) starten.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.
- 10 Wenn die Meldung erlischt, mit »**•••**« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.
- 11 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Betrieb über WLAN



1 Das Gerät ist mit einem eingebautem Wireless WiFi Adapter für die Verbindung zum Heimnetzwerk ausgestattet.

Hinweis:

- Ein externer WiFi Adapter kann an den Buchsen »USB1« oder »USB2 (HDD)« angeschlossen werden.

Hinweise:

- Der Wireless WiFi Adapter unterstützt das Datenübertragungsprotokoll nach IEEE 802.11B/G und N.
Um beste Bildqualität bei HD Videowiedergabe zu erhalten, empfehlen wir – wenn vom Router unterstützt – den Standard IEEE 802.11N zu verwenden.
- Wenn Sie einen Router verwenden, der den Standard IEEE 802.11B/G unterstützt, kann die Qualität der Videowiedergabe, verglichen zum Standard IEEE 802.11N, geringer sein. Die Ursache ist die geringere Datentransferrate des Standards IEEE 802.11B/G.
- Die Wiedergabequalität beim Betrieb mit der Smart Inter@ctive TV Funktion ist davon abhängig, wieviele Benutzer das kabellose Heimnetzwerk gleichzeitig nutzen.
- Wir empfehlen, während des Betriebes mit der Smart Inter@ctive TV Funktion andere Geräte im Heimnetzwerk abzuschalten, um unnötigen Datenverkehr zu vermeiden.
- Stellen Sie den Router an einer erhöhten Position auf, um die Empfangsqualität des Wireless WiFi Adapter zu verbessern.
- Die Empfangsqualität beim drahtlosen Betrieb ist abhängig vom Router und dem Abstand zwischen Router und Fernsehgerät sowie dem Digitalen Media Server (DMS).
- Der Router muss seinen Netzwerknamen (SSID) sichtbar übertragen, um den drahtlosen Betrieb zwischen Router und Fernsehgerät zu gewährleisten.

Anmeldung am Router für den WLAN-Betrieb

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Fernsehgerät am Heimnetzwerk anzumelden.

- A** Die automatische Anmeldung, dabei werden alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) vom Router automatisch vergeben.
- B** Die manuelle Anmeldung, hier müssen alle notwendigen Einstellungen (»IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway«) von Hand eingegeben werden

Die automatische Anmeldung

Die meisten Heimnetze sind dynamisch, d.h. die Daten für IP Adresse, Netzwerkmaske und Gateway wird vom Router automatisch zugewiesen. Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, benötigen Sie einen DSL Router, der DHCP unterstützt.

- 1** Menü mit »MENU« aufrufen.
- 2** Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.



- 3** Zeile »Verbindungstyp« mit »▼« oder »▲« wählen und die Option »Kabellos« mit »◀« oder »▶« wählen.

- 4** Zeile »Netzwerkconfiguration« mit »▼« oder »▲« wählen und die Option »Auto« mit »◀« oder »▶« wählen.
- 5** Zeile »Netzwerk auswählen« mit »▼« oder »▲« wählen und die Option »Auto« mit »◀« oder »▶« wählen.
 - Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und dann angezeigt.
- 6** Das gewünschte Netzwerk mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Ein Menü für die Eingabe des Passwortes wird eingeblendet.
- 7** Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »▼«, »▲«, »◀« und »▶« wählen und mit »OK« zur nächsten Eingabestelle schalten.
 - Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »ABC« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »abc« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »?@123« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Zum Bestätigen des Kennworts die Schaltfläche »Absenden« mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« wählen und mit »OK« bestätigen.

Hinweis:

- Wenn Sie WEP Verschlüsselung verwenden, können mehrere Passworte vergeben werden (Haupt- und Gästepasswort). Das Fernsehgerät kann am Heimnetzwerk nur mit dem Hauptpasswort angemeldet werden.

- 8** Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »*« (rot) starten.
 - Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.
- 9** Wenn die Meldung erlischt, mit »**« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
 - Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.

- 10** Einstellung mit »MENU« beenden.

Die manuelle Anmeldung

Wenn keine automatische IP-Adresse vorhanden ist, müssen Sie die Zugangsdaten für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« von Hand eingeben. Diese Zugangsdaten erhalten Sie vom Administrator Ihres Netzwerkes.

- 1 Menü mit »**MENU**« aufrufen.
- 2 Menüpunkt »INTER@CTIVE TV« mit »**V**« oder »**^**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Das Menü »INTER@CTIVE TV« wird eingeblendet.
- 3 Zeile »Verbindungstyp« mit »**V**« oder »**^**« wählen und die Option »Kabellos« mit »**◀**« oder »**▶**« wählen.
- 4 Zeile »Netzwerk auswählen« mit »**V**« oder »**^**« wählen und die Option »Auto« mit »**◀**« oder »**▶**« wählen.
- Das Menü »Netzwerk auswählen« wird eingeblendet, die vorhandenen Netzwerke werden gesucht und dann angezeigt.
- 5 Das gewünschte Netzwerk mit »**V**«, »**^**«, »**◀**« oder »**▶**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Ein Menü für die Eingabe des Passwortes wird eingeblendet.
- 6 Das erste Zeichen/Ziffer des benötigten Kennworts mit »**V**«, »**^**«, »**◀**« und »**▶**« wählen und mit »**OK**« zur nächsten Eingabestelle schalten.
- Werden Großbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**ABC**« wählen, werden Kleinbuchstaben benötigt, die Schaltfläche »**abc**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Sollen Nummern oder Symbole eingegeben werden, die Schaltfläche »?**123**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
- Zum Bestätigen des Kennworts die Schaltfläche »**Absenden**« mit »**V**«, »**^**«, »**◀**« oder »**▶**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

- Wenn Sie WEP Verschlüsselung verwenden, können mehrere Passworte vergeben werden (Haupt- und Gästepasswort). Das Fernsehgerät kann am Heimnetzwerk nur mit dem Hauptpasswort angemeldet werden.
 - Damit das Fernsehgerät sich in das Heimnetzwerk anmelden kann, muss der Netzwerkname (SSID) ausschließlich ASCII Zeichen beinhalten.
- 7 Zeile »Netzwerkconfiguration« mit »**V**« oder »**^**« wählen und die Option »Manuell« mit »**◀**« oder »**▶**« wählen.
- Die Eingaben für »IP Adresse«, »DNS«, »Netzmaske« und »Gateway« sind aktiv.
 - 8 Zeile »IP Adresse« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
IP Adresse mit »**1...0**« eingeben und mit »**••**« (grün) speichern.
 - 9 Zeile »DNS« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
DNS mit »**1...0**« eingeben und mit »**••**« (grün) speichern.
 - 10 Zeile »Netzmaske« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Netzmaske mit »**1...0**« eingeben und mit »**••**« (grün) speichern.
 - 11 Zeile »Gateway« mit »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
Gateway mit »**1...0**« eingeben und mit »**••**« (grün) speichern.
 - 12 Anmeldung an das Heimnetzwerk mit »*****« (rot) starten.
- Die Meldung »Verbinde... Bitte warten« wird eingeblendet.
 - 13 Wenn die Meldung erlischt, mit »**••**« (grün) die Verbindung zum Netzwerk prüfen.
- Anzeige: »Testen ... Bitte warten«, nach erfolgreicher Anmeldung »Verbindung mit Gateway: Erfolgreich« und »Internetverbindung: Erfolgreich«.
 - 14 Einstellung mit »**MENU**« beenden.

Smart Inter@ctive Applikationen

Die Option „Smart Inter@ctive“ Ihres Fernsehgerätes bieten Ihnen den Zugang zum Internet, wenn das Fernsehgerät an Ihrem Heimnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist.

Sie können die verschiedensten Applikationen aus dem Internet abrufen, Videos betrachten, Bilder ansehen und soziale Netzwerke besuchen. Des Weiteren können Sie z. B. nach Verkehrsmeldungen suchen, in Rezeptideen blättern und nach Ärzten und Apotheken suchen.

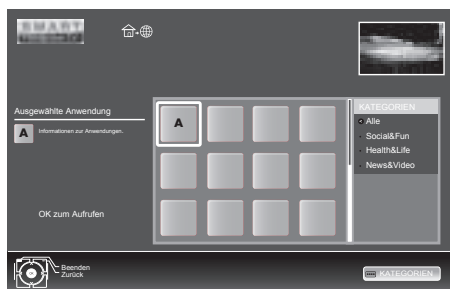
Und Sie können viele Internet Radioprogramme hören.

Hinweis:

- Die Verfügbarkeit der Applikationen und ihr Inhalt kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Die Applikationen können keine Dateien heruntergeladen und speichern. Ein „Upload“ von Dateien auf eine Web-Seite wird nicht unterstützt.
- „Add-ons“ können nachträglich nicht installiert werden, mit Ausnahme einiger Anmeldevorgänge.
- Grundig ist nicht für den Inhalt und die Qualität des Inhaltes der Applikationen verantwortlich. Dies unterliegt der Verantwortung des jeweiligen Anbieters.
- Lokale und Globale Applikationen unterliegen einem begrenzten Anwendungszeitraum durch die Diensteanbieter. Die Diensteanbieter können Ihre Applikationen uneingeschränkt Ändern, Einschränken, Erweitern und Entfernen. Grundig hat auf diese Änderungen keinen Einfluss.
- Grundig behält sich alle Rechte zum Ändern, Einschränken, Erweitern und Entfernen der Internet Applikationen vor.

Internet Applikation anwählen

- 1 Menü »SMART Inter@ctive TV« mit »@« aufrufen.



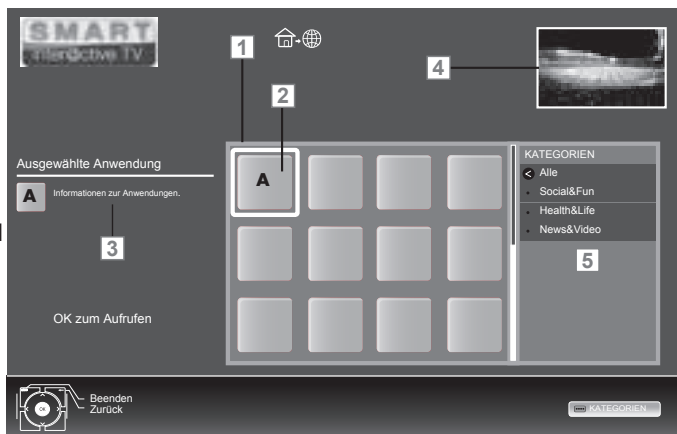
- 2 Gewünschte Applikation mit »▼«, »▲«, »◀« und »▶« wählen und mit »OK« aufrufen.
 - Das Hauptmenü der gewählten Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

Hinweise:

- Sie können die Applikationen auch nach Kategorien anzeigen, dazu »♦♦♦♦« (blau) drücken, mit »▼« oder »▲« die Kategorie wählen und mit »OK« bestätigen.
- Wenn Sie eine Applikation starten und das Fernsehgerät ist nicht mit dem Internet verbunden, wird eine Meldung eingeblendet. Ist eine Internetverbindung eingerichtet, jedoch keine »IP Adresse« vergeben, kann die Applikation auch nicht angezeigt werden. Überprüfen Sie in diesem Fall die Netzwerkverbindung, sie Kapitel auf den Seiten See page 24 oder 26

Das Hauptmenü von Smart Inter@ctive

- 1 Liste der Applikationen.
- 2 Gewählte Applikation.
- 3 Kurzbeschreibung der Applikation.
- 4 Aktuelles Fernseh-Programm.
- 5 Untermenü zur Auswahl verschiedener Kategorie



Navigation im Hauptmenü

- 1 Gewünschte Applikation mit »V«, »^«, »<<« und »>>« wählen und mit »OK« aufrufen.
- Das Hauptmenu der gewählten Applikation wird nach kurzer Zeit eingeblendet.

Hinweis:

- Sie können die Applikationen auch nach Kategorien anzeigen, dazu »♦♦♦♦« (blau) drücken, mit »V« oder »^« die Kategorie wählen und mit »OK« bestätigen.
- 2 Die weitere Bedienung und mögliche Anwendungen sind abhängig von der Struktur in den Untermenüs der jeweiligen Applikation. Beachten Sie auch die Hinweise in den Menüs.

Wiedergabe und Zusatzfunktionen beim Abspielen der Applikationen

Hinweis:

- Einige Applikationen unterstützen nicht alle Wiedergabe-Funktionen, auch kann die Anzahl der Wiedergabe-Funktionen voneinander abweichen.

- 1 Wiedergabe mit »▶« starten.
- 2 Wiedergabe-Pause mit »||« wählen.
- 3 Wiedergabe mit »■« beenden.
- 4 Während der Wiedergabe Bildsuchlauf mit »<<<« oder »>>>« wählen.
- 5 Während der Wiedergabe das vorherige/nächste Thema mit »|<« or »>|« wählen.
- 6 Bildinhalt und Schreibmarke (Cursor) in der Tastatur mit »V«, »^«, »<<«, »>>« nach unten, oben, links, rechts verschieben.
- 7 Anwahl/Eingabe mit »OK« bestätigen.
- 8 Verschieden Untermenüs und Funktionen in den Applikationen können mit »1...0«, »♦« (rot), »♦♦« (grün), »♦♦♦« (gelb) und »♦♦♦♦« (blau) gewählt werden.
- 9 Applikation mit »@« abschalten.

Wiedergabe von Video-/ Musik-/ und Bilddaten vom Heimnetz

Sie können die Video-/ Musik-/ und Bilddateien, die auf dem Digitalen Medien Server gespeichert sind im DLNA Menü Ihres Fernsehgerätes auswählen und wiedergeben.

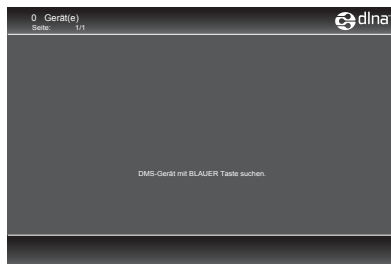
Hinweis:

- Sie können auf Videos, Musik oder Fotos von z.B. einem PC, Smartphone oder NAS (Network Attached Storage) zugreifen, die kompatibel zum DLNA-Standard sind und als Digital Media Server (DMS) dienen.
- Wenn der Digitale Medienserver und das Fernsehgerät gleichzeitig mit dem Heimnetzwerk drahtlos verbunden sind, kann es bei der Videowiedergabe zu Bildstörungen kommen.
- Ihr Fernsehgerät kann auch auf einen PC zugreifen, der über Software als Digital Media Server eingerichtet wurde. Ein problemloser Zugriff bei nicht DMS-zertifizierter Software kann nicht garantiert werden.
- Wenn Sie einen PC mit einem Windows Betriebssystem verwenden, können Sie den Windows Media Player so konfigurieren, dass er als Digital Media Server verwendet werden kann (ab Version 11).

Die notwendigen Einstellungen sind abhängig von der jeweiligen Softwareversion.

Digitalen Medien Server anwählen

- 1 Menü »SMART Inter@ctive TV« mit »@« aufrufen.
- 2 Die Option »dlna« mit »V« oder »^« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Das Menü »dlna« wird eingeblendet.



- 3 Zum Anzeigen der verfügbaren Digitalen Media Server im Heimnetzwerk »♦♦♦♦« (blau) drücken.
– Die vorhandenen Digitale Media Server werden angezeigt.

Hinweis:

- Wenn kein Digitaler Media Server angezeigt wird, überprüfen Sie bitte den Anschluß und die Anmeldung an das Heimnetzwerk.
- 4 Den gewünschten Digitalen Media Server mit »V«, »^«, »<<« oder »>>« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Inhalt wird angezeigt.

Hinweise:

- Die Struktur der Dateien und der Ordner des Digitalen Media Servers im Menü ist abhängig vom Media Server, den Sie verwenden.

- Werden vom Digitalen Media Server Filme mit Untertiteln angeboten, so können diese Untertitel nicht angezeigt werden.
- Nur Video-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»MPEG_PS_NTSC«, »MPEG_PS_PAL«, »MPEG_TS_SD_EU« und »MPEG_TS_EU_ISO«) werden unterstützt.
- Bei der Wiedergabe von Videos mit hoher Bitrate können Bildstörungen auftreten.
- Ordner, die in der DLNA-Anwendung als unbekannt angezeigt werden, können nicht mit dem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Dieses Problem lässt sich eventuell durch Installation einer entsprechenden Codec im Computer korrigieren.
- Nur die Audio-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»AAC_ADTS_320«, »LPCM«, »MP3«, »WMABASE« und »WMAFULL«) werden unterstützt.
- Nur die Bild-Dateiformate mit einem DLNA Zertifikat (»JPEG_LRG«, »JPEG_MED« und »JPEG_SM«) werden unterstützt.

Hinweis:

- Die im Kapitel aufgeführten und weitere Wiedergabefunktionen können auch mit dem Funktionsmenü ausgewählt werden:
 - »FAV« öffnet und schließt das Funktionsmenü;
 - »▶« Wiedergabe starten;
 - »||« Wiedergabe/Pause;
 - »■« Wiedergabe beenden;
 - »◀« oder »▶▶« Passage suchen;
 - »⊙« Wiederhol-Funktion anwählen;
 - »▬« Wiedergabeliste aufrufen;
 - »i« Informationen über den Titel aufrufen.

Wiedergabe starten

- 1 Im Inhaltsverzeichnis den gewünschten Ordner mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Die vorhandenen Titel werden angezeigt.
- 2 Gewünschten Titel mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« wählen.
- 3 Wiedergabe mit »▶« starten.

Weitere Wiedergabefunktionen

- 1 Wiedergabe Pause mit »||« wählen.
- 2 Wiedergabe mit »▶« fortsetzen.
- 3 Vorhergehenden Titel mit »|◀« anwählen, nächsten Titel mit »▶|« anwählen.
- 4 Wiedergabe mit »■« beenden.
- 5 Zurückschalten zur Übersicht mit »◀«
- 6 DLNA Funktion mit »GUIDE« beenden.

Internet Radio Service von vTuner

Der Internet Radio Service von vTuner bietet Ihnen eine weltweite große Auswahl von Radiostationen, die Ihnen die verschiedensten Stilrichtungen anbieten.

Mit Ihrem Fernsehgerät können Sie die Webseite von vTuner aufrufen, einfach aus dem Angebot die gewünschte Radiostation auswählen und dann wiedergeben.

Hinweis:

- Das Fernsehgerät muss mit dem Internet verbunden sein.

- 1 Menü »SMART Inter@ctive TV« mit »@« aufrufen.
- 2 Die Option »vTuner« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »OK« bestätigen.
 - Das Menü »vTuner« wird eingeblendet.



- 3 Gewünschte Kategorie mit »▼« oder »▲« wählen und den Inhalt mit »OK« aufrufen. Gewünschte Radiostation mit »▼« oder »▲« wählen und Wiedergabe mit »OK« oder »▶« starten. Wiedergabe mit »■« beenden.

Hinweis:

- Die Anordnung und die Titelnamen in der Übersichtsseite von vTuner werden von vTuner gepflegt. Das Angebot kann variieren.
- 4 Zurückschalten zur vorherigen Kategorie mit »◀«
 - 5 vTuner Funktion mit »GUIDE« beenden.

Informationen zur Aufnahme und Wiedergabe von Fernsehsendungen

- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Fernsehsendungen sind nur mit digitalen Fernseh-Programmen (DVB-S, DVB-T und DVB-C) möglich.
- Welche digitalen Fernseh-Programme (DVB-S, DVB-T und DVB-C) Sie aufnehmen und wiedergeben können, kann auch vom jeweiligen Programmanbieter abhängig sein.
- Die Aufnahme und die Wiedergabe von Sendungen sowie die Funktion TimeShift können nur mit einem externen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) durchgeführt werden.
- Aufnahmen sind mit den meisten auf dem Markt verfügbaren Datenträgern möglich. Der Betrieb kann jedoch nicht für alle Datenträger garantiert werden.
- Wurde eine Sendung auf dem externen Datenträger aufgezeichnet, kann diese nur auf Ihrem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Die Wiedergabe dieser Sendungen mit anderen Geräten ist nicht möglich.
- Wenn Sie Ihr Fernsehgerät zur Reparatur geben und Hardwarekomponenten ausgetauscht werden mussten, können möglicherweise die Aufnahmen mit dem reparierten Gerät nicht mehr wiedergegeben werden.
- Der Empfang des Programmanbieters SKY ist in Deutschland zur Zeit nur mit einer geeigneten Settop-Box oder einem geeigneten CA-Modul möglich.
- Grundig übernimmt keine Haftung für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten auf dem externen Datenträger.

Mögliche Einschränkungen bei dem Betrieb mit externen Datenträger

Abhängig vom jeweiligen Programmanbieter kann es bei einigen Fernseh-Programmen zu verschiedenen Einschränkungen der Funktionen kommen.

Auf diese Einschränkungen hat **GRUNDIG** keinen Einfluß!

- Die Aufnahme einer Sendung auf den externen Datenträger kann durch den Programmanbieter unterbunden werden. Wird die Meldung »URI* geschützt! Aufnahme eingeschränkt« am Bildschirm eingeblendet, so ist durch den Programmanbieter Aufnahme oder Timeshift eingeschränkt (Aufnahme einmal möglich) oder unterbunden (Aufnahme nicht möglich).
- Wurde eine Sendung auf das Archiv des externen Datenträgers aufgezeichnet und gespeichert, kann die Wiedergabe der Sendung eingeschränkt sein. Der Programmanbieter kann Ihnen gestatten, diese Sendung einmal oder mehrmals anzusehen, es ist auch möglich, dass die Sendung nur für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung steht.
- Sendungen die jugendgeschützt sind, verlangen unmittelbar vor dem Start der Aufnahme die Eingabe einer PIN-Nummer. Erfolgt diese Autorisierung nicht, darf die Aufnahme nicht starten.
- Das Überspielen einer Sendung von einem digitalen Fernseh-Programm auf einen Video-/ oder DVD-Recorder über die Buchse »AV 1« (Analoges Bild-/Tonsignal) kann ebenfalls vom Programmanbieter eingeschränkt werden. Vorausgesetzt, Ihr Gerät unterstützt diese Überspielfunktion.

* URI = User right information (Urheberrechtliche Informationen).

Timeshift – Sendungen „anhalten“

Die aktuelle Sendung kann „angehalten“ werden. Dies ist eine nützliche Funktion, wenn z.B. während eines Spielfilmes das Telefon läutet, und Sie die Fortsetzung des Films nicht verpassen möchten.

Am Bildschirm erscheint ein Standbild der letzten Szene, die Sendung wird im „TimeShift-Speicher“ des externen Datenträgers gespeichert

Im „TimeShift-Speicher“ können Sie max. 20 Minuten der aktuellen Sendung aufnehmen.

- 1 Aktuelle Sendung mit »■|« anhalten.
 - Das Bild wird eingefroren, der Zeitversatz und die restliche Aufnahmezeit werden angezeigt.
- 2 Sendung mit »▶« fortsetzen.
 - Die Sendung wird weiterhin aufgezeichnet.

Hinweis:

- Die folgenden Funktionen sind während des Timeshift-Betriebs möglich:
 - Zurückspulen, dazu »◀◀« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken (das Bild ist während des Rückspulens eingefroren);
 - Vorwärtsspulen, dazu »▶▶« je nach Geschwindigkeit mehrmals drücken;
 - Pause mit »■|« anwählen.
- 3 Timeshift-Funktion mit »■« beenden.
 - Die Meldung »Livesendung« wird eingeblendet, Sie sehen die aktuelle Sendung ohne Zeitversatz.
 - Die Szenen im „TimeShift-Speicher“ sind gelöscht.

Sendungen aufnehmen

Sie können Sendungen aufnehmen. Die Daten dieser Sendungen werden auf einem externen Datenträger gespeichert, die Verwaltung dieses Archivs erfolgt durch das Fernsehgerät.

Für 1 Minute Aufnahme benötigen Sie – je nach Fernseh-Programm – 44 MB bis 110 MB Speicherplatz auf dem externen Datenträger.

Während der Aufnahme können Sie vom Archiv eine andere Sendung wiedergeben.

Ein Wechseln des Programmplatzes ist nicht möglich.

Sofortaufnahme einer Sendung

- 1 Fernseh-Programm mit »1...0« oder »P+«, »P-« wählen und Aufnahme mit »■|« starten.
 - Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
 - Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.
- 2 Aufnahme mit »■|« beenden.
- 3 Sicherheitsabfrage mit »••« (grün) bestätigen;
oder
»••« (rot) drücken, die Aufnahme wird fortgesetzt.

Hinweise:

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Aufzeichnung automatisch auf dem externen Datenträger gespeichert.
- Das Menü »Aufgenommene Dateien« mit den archivierten Sendungen kann mit »REC.LIST« aufgerufen werden.
- Wird der externe Datenträger während der Aufnahme von der USB-Buchse getrennt, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen und nicht gespeichert.

Aufnahme einer Sendung aus der Programmliste

- 1 »PROGRAMMLISTE« mit »OK« aufrufen.
- 2 Das gewünschte Fernseh-Programm mit »▼«, »▲«, »◀« oder »▶« wählen und mit »OK« bestätigen.
- 3 Programmliste mit »MENU« abschalten.
- 4 Aufnahme mit »REC« starten.
 - Informationen zur Aufnahme werden eingeblendet: Das Aufnahmesymbol, der Programmname, die Sendung, die Aufnahmezeit und der noch zur Verfügung stehende Speicherplatz.
 - Nach kurzer Zeit werden diese Informationen abgeschaltet.
- 5 Aufnahme mit »■« beenden.
- 6 Sicherheitsabfrage mit »♦♦♦« (grün) bestätigen;
oder
»♦♦« (rot) drücken, die Aufnahme wird fortgesetzt.

Sendungen für die Aufnahme programmieren ...

... mit dem elektronischen Programmführer

Sie können die Daten für die gewünschte Sendung vom Elektronischen Programmführer (TV-Guide) übernehmen.

25 Sendungen können für die Timer-Aufnahme oder als Erinnerung programmiert werden.

- 1 Programminformationen mit »GUIDE« einblenden.
 - Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.
- 2 Das gewünschte Fernseh-Programm mit »▼« oder »▲« wählen.
- 3 Zu den Programminformationen der aktuellen Sendung mit »▶« umschalten.
- 4 Die gewünschte Sendung mit »▼« oder »▲« wählen.
- 5 Gewählte Sendung mit »REC« bestätigen.
 - Hinter dem Namen der Sendung wird das Symbol »●« eingeblendet, die Daten wurden in den Timer übernommen.

Hinweis:

- Sollen die Aufnahmedaten geändert werden, mit »♦♦♦« (gelb) und »♦♦♦♦« (blau) zur »TIMERLISTE« schalten, »♦♦♦« (grün) drücken, die Daten ändern und mit »♦♦« (grün) speichern.

- 6 Menü mit »MENU« abschalten.

Hinweise:

- Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 20-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernseh-Programm umschalten.
- Sollte der Beginn der Timeraufnahme bei laufender Wiedergabe erreicht werden, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen: Die Aufnahme erfolgt automatisch im Hintergrund, sofern Sie bei der Meldung des Timercountdowns nicht »Ja« wählen.

... durch manuelle Dateneingabe

Sie können 25 Sendungen für die Timer-Aufnahme programmieren

- 1 Programminformationen mit »GUIDE« einblenden.
 - Der Elektronische Programmführer wird eingeblendet.
- 2 Menü »TIMER ERSTELLEN« aufrufen, dazu zweimal »♦♦♦♦« (gelb) drücken.
- 3 Zeile »Typ« mit »▼« oder »▲« wählen und mit »◀« oder »▶« die Option »Aufnahme« wählen.
- 4 Zeile »Programm« mit »▼« oder »▲« wählen und das gewünschte Programm mit »◀« oder »▶« wählen.
- 5 Zeile »Modus« mit »▼« oder »▲« wählen und den gewünschten Modus (»Einmal«, »Täglich« oder »Wöchentl.«) mit »◀« oder »▶« wählen.
- 6 Zeile »Start« (Beginn der Aufnahme) mit »▼« oder »▲« wählen und Datum/Uhrzeit mit »1...0« eingeben.
- 7 Zeile »Ende« (Ende der Aufnahme) mit »▼« oder »▲« wählen und Datum/Uhrzeit mit »1...0« eingeben.
- 8 Daten mit »♦♦« (grün) speichern.
 - Die Sendung ist programmiert.
- 9 Menü mit »MENU« abschalten.

Hinweise:

- Vor dem Beginn der Timeraufnahme erscheint eine Warnmeldung mit einem 20-Sekunden Countdown. Sie können auf das programmierte Fernseh-Programm umschalten.
- Sollte der Beginn der Timeraufnahme bei laufender Wiedergabe erreicht werden, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen: Die Aufnahme erfolgt automatisch im Hintergrund, sofern Sie bei der Meldung des Timercountdowns nicht »Ja« wählen.

Aufnahmedaten im Timermenü ändern

Sie können die Daten von programmierten Sendungen ändern.

- 1 Timermenü auswählen, dazu nacheinander »GUIDE«, »♦♦♦♦« (gelb) und »♦♦♦♦« (blau) drücken.
 - Das Menü »TIMERLISTE« wird eingeblendet.
- 2 Titel der Sendung die geändert werden soll mit »▼« oder »▲« wählen und Timerplatz mit »♦♦« (grün) aktivieren.
 - Das Eingabemenü wird eingeblendet.
- 3 Gewünschte Option mit »▼« oder »▲« wählen und Daten mit »1...0« und »◀« oder »▶« ändern.
- 4 Änderungen mit »♦♦« (grün) speichern.
 - Der Timer wurde geändert.
- 5 Menü mit »MENU« abschalten.

Aufnahmedaten im Timermenü löschen

Sie können die Daten von programmierten Sendungen löschen.

- 1 Timermenü auswählen, dazu nacheinander »GUIDE«, »♦♦♦♦« (gelb) und »♦♦♦♦« (blau) drücken.
 - Das Menü »TIMERLISTE« wird eingeblendet.
- 2 Titel der Sendung die gelöscht werden soll mit »▼« oder »▲« wählen und Timerplatz mit »♦♦♦♦« (gelb) löschen.
- 3 Menü mit »MENU« abschalten.

Wiedergabe

Die aufgezeichneten Sendungen – ob von Hand gestartet oder mit der Timer-Funktion – werden auf dem externen Datenträger gespeichert. Das Archiv des externen Datenträgers kann mit »**REC.LIST**« aufgerufen werden.

Sendung aus dem Archiv auswählen

- 1 Menü »Aufgenommene Dateien« mit »**REC.LIST**« aufrufen.
– Das Menü wird eingeblendet.
- 2 Gewünschte Sendung mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und Wiedergabe mit »**▶**« starten.
- 3 Wiedergabe mit »**■**« beenden.
– Das Fernsehgerät schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm um.

Bildsuche vorwärts/rückwärts

- 1 Während der Wiedergabe mit »**▶▶**« die Geschwindigkeit vorwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen;

oder

während der Wiedergabe mit »**◀◀**« die Geschwindigkeit rückwärts (2x, 4x, 8x, 16x oder 32x) anwählen (das Bild ist während des Rückspulens eingefroren).

Einen Szene wiederholen (A-B)

Sie können den Start- und Endpunkt einer Szene markieren. Diese Szene wird dann ständig wiederholt.

- 1 Startpunkt A markieren, dazu während der Wiedergabe »**▶**« an der gewünschten Szene drücken.
– Diese Szene ist als Startpunkt A markiert.
- 2 Endpunkt B markieren, dazu während der Wiedergabe »**▶**« an der gewünschten Szene noch einmal drücken.
– Diese Szene ist als Endpunkt B markiert.
– Das Fernsehgerät wiederholt die Sendung zwischen diesen beiden Punkten.
- 3 Wiederhol-Funktion mit »**■**« beenden.

Wiedergabe während einer Aufnahme

Sie können entweder das aktuelle Fernseh-Programm sehen, das gerade aufgenommen wird, oder ein vorher aufgenommenes Fernseh-Programm während eine Aufnahme läuft.

- 1 Fernseh-Programm, das aufgezeichnet werden soll, mit »**1...0**« oder »**P+**«, »**P-**« wählen und Aufnahme mit »**■**« starten.
- 2 Menü »Aufgenommene Sendungen« mit »**REC.LIST**« aufrufen.
- 3 Gewünschte Sendung mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und Wiedergabe mit »**▶**« starten.
– Die Aufnahme wird im Hintergrund fortgesetzt.
- 4 Wiedergabe mit »**■**« beenden.
- 5 Aufnahme mit »**■**« beenden.

Sendungen in der Aufnahmeliste löschen

Sie können Sendungen aus der Aufnahmeliste löschen.

- 1 Menü »Aufgenommene Sendungen« mit »**REC.LIST**« aufrufen.
– Das Menü wird eingeblendet.
- 2 Sendung die gelöscht werden soll mit »**▼**« oder »**▲**« wählen.
- 3 Sendung mit »**••••**« (blau) löschen.
- 4 Sicherheitsabfrage mit »**••**« (grün) bestätigen.

Hinweis:

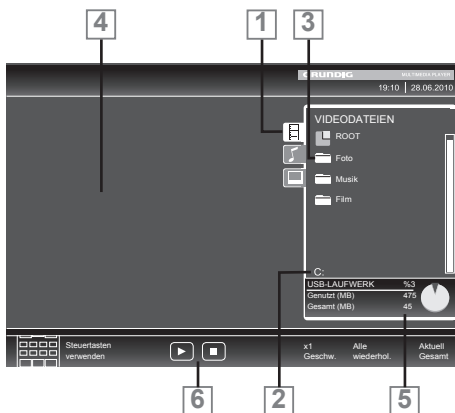
- Sendungen im Menü »Aufgenommene Sendungen«, die gerade aufgenommen oder wiedergegeben werden, können nicht gelöscht werden.
- 5 Menü mit »**MENU**« abschalten.

Der Dateimanager

Der Dateimanager zeigt Video-, Audio- und Bilddateien auf externen Datenträgern an.

Falls ein externer Datenträger Dateien unterschiedlicher Formate enthält, können Sie nicht benötigte Formate bei Bedarf ausfiltern.

Das Menü des Dateimanagers



- 1 Gewähltes Datenformat.
- 2 Name des Datenträgers.
- 3 Ordner-Gesamtzahl des Datenträgers.
- 4 Vorschau der ausgewählten Datei.
- 5 Informationen zum externen Datenträger.
- 6 Menünavigation.

Wiedergabe – Grundfunktionen

- 1 Datenträger anwählen, dazu »« drücken, mit »«, »«, »« oder »« die Option »USB« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Der Dateimanager wird eingeblendet.
- 2 Gewünschtes Dateiformat (Videodateien, Audiodateien, Bilddateien) mit »« oder »« wählen.
- 3 Zur Ordner-/Dateiliste mit »OK« schalten.

Hinweis:

- Wenn USB-Datenträger mit mehreren Partitionen an den USB-Buchsen angeschlossen sind, wird hinter dem Ordnersymbol der Buchstabe des jeweiligen Laufwerkes (z.B. C:) angezeigt. Mit »« oder »« den Buchstaben des Laufwerkes wählen und mit »OK« bestätigen.

- 4 Gewünschten Ordner oder gewünschte Datei mit »« oder »« wählen und mit »OK« öffnen.
– Eine Liste der Unterordner (Subdirectory) wird eingeblendet.

Hinweis:

- Zurückschalten zum Hauptordner mit »«.

- 5 Gewünschten Titel oder gewünschtes Bild mit »« oder »« wählen und Wiedergabe mit »« starten.
– Informationen zu den Film-Daten können mit »?« aufgerufen werden.
– Bei der Wiedergabe von MP3- oder WMA-Dateien werden Informationen zum Album, zum Titel und zum Interpreten links im Menü angezeigt.
– Bei der Wiedergabe von Bilddateien können Sie mit »?« Informationen über Auflösung und Größe einblenden.
– Bei der Wiedergabe von Bilddateien können Sie mit »?« (zweimal drücken) das Menü »DivX® Einstellungen« einblenden.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von Bild-Daten schaltet sich der Dateimanager ab. Mit »« kann der Dateimanager wieder eingeblendet werden.

- 6 Wiedergabe mit »**||**« unterbrechen (Pause).
- 7 Wiedergabe mit »**▶**« fortsetzen.
- 8 Wiedergabe mit »**■**« beenden.
– Der Dateimanager wird angezeigt.

Hinweise:

- Mit »**▲**« wählen Sie »Ordner aufwärts«, wenn Sie wieder zum letzten Ordner zurückkehren möchten.
Mit der Option »Root« (anschließend »**OK**« drücken) gelangen Sie wieder zum Hauptordner zurück.
- Es kann vorkommen, dass auch eigentlich unterstützte Dateien im USB-Betrieb nicht richtig funktionieren. Dies liegt daran, dass bestimmte Dateien mit nicht standardisierten Komprimierungsverfahren aufgezeichnet wurden, obwohl sie die „richtige“ Dateieindung tragen.
- Wenn eine Videodatei über mehrere Tonspuren (Audiostreams) verfügt, können Sie diese bei laufender Wiedergabe im Vollbildmodus mit »**⌂**« umschalten.
- Beim Abspielen von Musikdateien können Sie im USB-Modus weitere Optionen parallel nutzen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise eine Diaschau mit Musik untermalen.
- Bei Filmen werden lediglich Untertitel im Format .SRT, .SUB, .ASS, .SSA, .SML unterstützt. Dabei müssen die Namen der Untertitel- und Filmdatei identisch sein. Andernfalls werden keine Untertitel angezeigt.

Die Untertitel-Funktion wird nur bei der Wiedergabe von 3D-Filmen unterstützt.

Zusätzliche Wiedergabefunktionen

Je nach Dateiformat stehen die folgenden Zusatzfunktionen zur Verfügung:

Kapitel einer DivX® Datei wählen

(nur bei Videodateien)

- 1 Während der Wiedergabe das nächste Kapitel mit »**▶**« wählen.
- 2 Während der Wiedergabe das vorherige Kapitel mit »**◀**« wählen.

Hinweis:

- Das gewünschte Kapitel kann auch durch Eingabe der Nummer mit den Ziffern-Tasten »**1...0**« gewählt werden.

Titel einer DivX® Datei wählen

(nur bei Videodateien)

- 1 Während der Wiedergabe den nächsten Titel mit »**▲**« wählen.
- 2 Während der Wiedergabe den vorherigen Titel mit »**▼**« wählen.

Ausgewählte Titel wiedergeben

Nur die markierten Titel werden wiedergegeben.

- 1 Titel mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« markieren.
- 2 Den nächsten Titel mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« markieren.
- 3 Wiedergabe mit »**▶**« starten.
- 4 Wiedergabe mit »**■**« beenden.

Hinweis:

- Zum Entfernen der Markierung den Titel mit »**▼**« oder »**▲**« wählen und mit »**OK**« die Markierung abschalten.

INFORMATIONEN

GRUNDIG 46 VLE 8270 SL

Technische Daten

Betriebsspannung:

220-240 V~, 50-60 Hz

Leistungsaufnahme:

Betrieb 82 W
Bereitschaft <0,50 W

Energieeffizienz-Klasse

A

Maximale Leistungsaufnahme:

Betrieb 180 W

Jährlicher Stromverbrauch:

120 kWh

Audioausgang:

2 x 20 W Musikleistung
2 x 10 W Sinusleistung+ 10 Sinusleistung
subwoofer

Subwoofer ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

RoHS-Grenzwerte: Pb (Blei)/Hg (Quecksilber)

Pb-Konzentration entspricht den RoHS-Grenzwerten / 0 mg

Spitzenluminanz-Verhältnis:

65 %

Vorgabesatelliten:

20

LNB-Stromversorgung:

13/18 V, 14/19 V optional,
maximal 500 mA

LNB-Schaltsignal:

0/22 kHz 650mV +/- 250mVpp

DiSEqC:

1.0-Steuerung, 1.1-Steuerung, 1.2-Steuerung

Digitale Empfangsbereiche:

Satellit:

Ku-Band: 10.700 MHz - 12.750 MHz
Modulation: DVBS QPSK, DVBS2 QPSK,
8 PSK

IF-Band: 950 MHz - 2150 MHz

Signalpegel: -25dBm und -65 dBm

Kabel:

Gesamtband: 110 MHz - 862 MHz

Modulation: 16QAM, 32QAM,
64QAM, 128QAM
und 256QAM

Symbolrate: 4,0 Msym/s bis 7,4 Msym/s

Terrestrisch (DVB-T):

VHF/UHF band, Bandbreite 7 MHz
und 8 MHz

FFT-Größe: 2k, 8k

Modulation: 16QAM, 64QAM, QPSK

Guard Interval: 1/4, 1/8, 1/16, 1/32

Terrestrisch (DVB-T2):

VHF/UHF band, Bandbreite 7 MHz
und 8 MHz

FFT-Größe: 1k, 2k, 4k, 8k, 16k, 32k

Modulation: 16QAM, 64QAM,
256QAM, QPSK

Guard Interval: 1/4, 19/256, 1/8, 19/128,
1/16, 1/32, 1/128

Dieses Merkmal ist optional und daher nicht bei sämtlichen Produkten verfügbar.

Analoge Empfangsbereiche:

C02 ... C80, Sonderkanäle S01 ... S41

Programmplätze:

TV/Radio 6000 (Satellit - DVB-S),
1000 (Kabel - DVB-C)
oder 99 (analog)
1000 (Terrestrisch - DVB-T)
oder 99 (analog)
9 AV, 2 USB

Bildfläche (dm²):

58 dm²

Bildschirmgröße:

117 cm/46 Zoll

Maximale Auflösung:

WUXGA, 1920 x 1080

Gewicht:

ca. 20 kg

Maße:

B x H x T 108,3 cm x 66,6 cm x 4,3 cm

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.